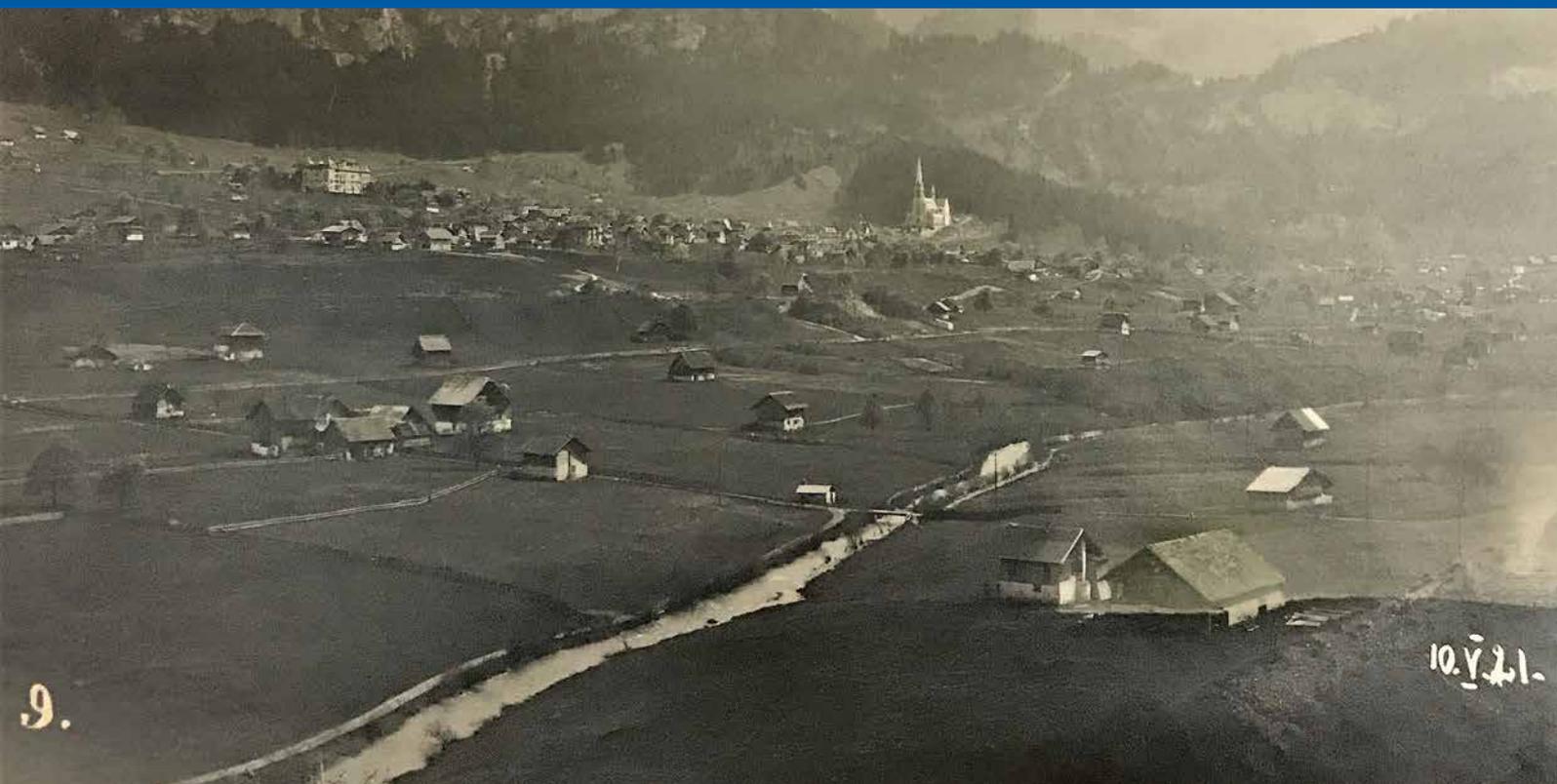




LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 2/6. Mai 2021



Editorial

Miteinander Aufgaben lösen

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Die ersten warmen Sonnenstrahlen bringen die Natur zum Erstrahlen. Wir erfreuen uns am wiederkehrenden Vogelgezwitscher und der bunten Blumenpracht. Im Gegensatz dazu belasten uns die vom Bundesrat erlassenen Vorschriften zur Bewältigung der Pandemie immer mehr. Für die Menschen im Altersheim bedeuten sie Einsamkeit, für Gewerbetreibende Existenzangst, und für die Jugend Einschränkungen in ihrer Ausbildung und im Freizeitverhalten.

Für den Bund und die Kantone war es eine grosse Herausforderung, Entscheide zu fällen und damit verbundene finanzielle Hilfen für betroffene Betriebe aufzubauen. Die hohen Anforderungen an die Gesuchsteller wurden teilweise in Frage gestellt. Wie wir alle gelesen haben, gab es schweizweit betrügerische Gesuche. Auch deshalb konnten Gesuche erst nach Prüfung durch die Hausbanken an das Härtefallgremium weitergeleitet werden. In der letzten Märzwoche sind nun in Obwalden die ersten Härtefall-Zahlungen ausgelöst worden. Diese finanzielle Hilfe wird einerseits von Bund und Kanton und mit 20 % von den Obwaldner Gemeinden getragen. Mitte Mai sollen die nächsten Tranchen der Härtefallgelder ausbezahlt werden.

Die im Raum stehende Erwartung, dass die Gemeinde sich ausserhalb des Sozialdienstes noch anderweitig finanziell engagieren soll, ist nicht realistisch. Die Gemeinde muss sich nebst den Zahlungen an die Härtefallgelder auch an den Mehrkosten für das Kantonsspital beteiligen.

Wir alle sind gefordert, uns auch als Privatpersonen zu überlegen, wie wir helfen können. Kreative Angebote laden dazu ein, einmal das Essen zu bestellen anstatt zu kochen oder mit einem Gutschein die Wahl des Geschenkes dem Geburtstagskind zu überlassen. Solidarität wird von uns allen gelebt und praktiziert. Wir alle schätzen freundliche Gesten und kleine Liebesdienste.

In den letzten Monaten wurde in der Gemeinde viel gearbeitet. Die Firma Universal hat die von der Schule und den Vereinen zusammengetragenen Bedürfnisse der «Planungskommission Schulhaus» unterbreitet. Die Unterlagen sind sehr aussagekräftig und interessant. Um deren Vollständigkeit zu gewährleisten, wurden die Vereine noch einmal aufgefordert das Dossier zu überprüfen und wenn nötig, zu ergänzen. Die Schulleitung war für die Formulierung ihrer Ansprüche sehr gefordert. Die Schule der Zukunft zu beleuchten bedeutet eine grosse Verantwortung. Die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer haben sehr gute Arbeit geleistet.

Mit viel Engagement hat die GRPK zusammen mit der BDO die Rechnung geprüft. Ihnen allen gehört unser Dank für die fundierte Prüfung und die angenehme Zusammenarbeit.

Nun hoffen wir, dass wir mit dem Entscheid die Gemeindeversammlung wieder real durchzuführen richtig liegen. Dass die Anzahl der möglichen Teilnehmer mit der Auflage verbunden ist Sicherheits-Abstand zu gewährleisten, macht es nicht einfacher. Die Kirche darf im Moment nur mit 50 Personen benutzt werden. Die grosse Turnhalle bietet unter diesen Auflagen auch nur 75 Plätze. Darum hat der Einwohnergemeinderat entschieden, dass die GV diesen Frühling im Brünig-Indoor, in der Polyhalle stattfindet. Es ist vorgesehen, ab dem Kirchenplatz einen Shuttlebus zu organisieren. Bedauerlicherweise darf der anschliessende Apéro auch nicht ausgerichtet werden.

Die Hoffnung besteht, dass wir uns bald wieder in geselligem Rahmen begegnen dürfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Einwohnergemeinderates Lungern gute Gesundheit und die Freiheit, das Leben bald wieder nach eigenem Gutdünken zu geniessen.

Gemeinderat Lungern

Bernadette Kaufmann-Durrer, Gemeindepräsidentin

Mögliche Änderungen bei vorangekündigten Veranstaltungen

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–13

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 14–15

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 16–17

Das Eyhuis informiert

Seite 18

Porträt

Seite 19

Die Landwirtschaft informiert

Seiten 21–29

Das Gewerbe informiert

Seite 30–32

Lungern Tourismus informiert

Seite 33–35

Schule Lungern

Seiten 36–44

Die Vereine informieren/Anlässe

Titelbilder:

Zwei historische Aufnahmen vom Seeboden aus der Zeit vor dem Wiederaufbau des Lungernersees. Mehr dazu auf den Seiten 12 und 13.



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 3	2. Juli 2021	5. Aug. 2021
Nr. 4	24. Sept. 2021	28. Okt. 2021

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010705

Protokolle vom 11. Januar bis 29. März 2021

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung vom 11. Januar 2021

Schutzmassnahmen Dandelbach

Mit der Revision der Gefahrenkarte im Jahr 2019 wurde ersichtlich, dass gewisse Gebäude und Strassenabschnitte im Raum Baumgarten–Hinterseestrasse erheblich durch Steinschlag/Felssturz gefährdet sind. Der Gemeinderat hat die Möglichkeiten zur Gefahrenminderung abklären lassen und mit den betroffenen Anwohnern und Körperschaften beurteilt. Die Erstellung eines Schutznetzes wurde als beste Lösung eingeschätzt und deren Umsetzung im Jahr 2021 beschlossen. Die Kosten werden zwischen Bund, Kanton, Gemeinde und Anliegern aufgeteilt. Der Gemeindeanteil beträgt rund CHF 23'000.– und ist im Budget 2021 für diesen Zweck vorgesehen.

Neue Mitglieder der Kommission

«Planung Kamp & Mehrzweckhalle»

Im November 2020 hat die beauftragte Kommission zusammen mit der Firma Universal AG die erste Phase der Vorstudie zu Sanierung/Neubau Mehrzweckgebäude gestartet. Der Projektstart ist gut gelungen und die verschiedenen Nutzergruppen sind zurzeit mit der Bedürfnisanalyse beschäftigt. Aufgrund der gemachten Erfahrungen und der Empfehlungen der Universal AG hat der Gemeinderat den Präsidenten des Schulrates, Gemeinderat Remo Freiburger, den Departementsleiter Bau & Raumplanung, Gemeinderat Joseph Berchtold, neu in die gemeinderätliche Kommission «Planung Kamp & Mehrzweckhalle» aufgenommen. Der Gemeinderat wird die Zusammensetzung der Kommission während der Laufzeit des Projektes nach Bedarf anpassen, um sicherzustellen, dass jederzeit das nötige Know-How verfügbar und das Projekt optimal lokal abgestützt ist.

Genehmigung Budget der Musikschule Lungern-Giswil

Seit 2007 besteht die gemeinsame Musikschule Lungern-Giswil. Die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden ist stabil und erfolgreich. Sie sichert den Lungerner Musikschülern den Zugang zu einem breiten Angebot. Die Kosten des Musikschulbetriebs werden nach einem einfachen Schlüssel nach Massgabe der erteilten Unterrichtseinheiten auf die beiden Trägergemeinden verteilt. Diese Kosten sind stabil und schwanken jährlich leicht, bedingt durch Schülerzahl und unterschiedliche Nutzung des Angebotes. Der Gemeinderat hat das Globalbudget 2021 genehmigt

und spricht der Gemeinde Giswil und dem Leiter der Musikschule seinen grossen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Sitzung vom 1. Februar 2021

Jolanda Vogler, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung

Im Juli 2021 wird Jolanda Vogler ihre dreijährige Berufslehre als Kauffrau EFZ, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, in unserer Gemeinde abschliessen. Die wichtigen und arbeitsintensiven Projekte der laufenden Legislatur (Neubau/Sanierung Mehrzweckgebäude/Schulhaus Kamp und Revision der Ortsplanung) werden die Verwaltung fordern. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, Jolanda Vogler nach Abschluss ihrer Ausbildung mit Befristung bis Mitte 2023 zu 60% weiter zu beschäftigen. Dadurch kann sie sich in der restlichen Zeit ihrer weiteren Ausbildung widmen und der Gemeinde weiterhin ihre Kenntnisse und Erfahrungen zur Verfügung stellen.

Volksschule Lungern/Zusatzlektionen Kindergarten

Seit dem Schuljahr 2017–2018 bietet die Schule ein Kindergarten-Angebot für die 4- bis 5-Jährigen (ein Jahr vor Beginn des obligatorischen Kindergartens) an. Bisher haben die jüngeren Kinder den Unterricht immer gemeinsam mit den älteren Kindern im obligatorischen Kindergartenjahr besucht. Nun wird an jeweils einem Nachmittag pro Woche ein Unterrichtsblock von zwei Lektionen ausschliesslich für die Kinder des freiwilligen Kindergartenjahres geboten. Dadurch wird ein altersgerechter Unterricht auch für diese Gruppe in kleinem Umfang ermöglicht. Aufgrund des Umstandes, dass zwei Kindergärten geführt werden, führt diese Angebotsverbreiterung zu vier zusätzlichen Unterrichtslektionen.

Vernehmlassung Nachtrag zum Gesundheitsgesetz

Das Gesundheitsgesetz wurde im Jahr 2015 letztmals einer Totalrevision unterzogen. In diesem Bereich schreiten die gesellschaftlichen Veränderungen und der technische Fortschritt besonders schnell voran. Deswegen werden in einer Vielzahl von Bereichen oftmals in Details Gesetzanpassungen vorgeschlagen. Das Bedürfnis nach einer Kontrolle der Kostensteigerungen im Gesundheitswesen hat dazu geführt, dass die im Jahr 2015 festgelegte Mindestausstattung an Abteilungen im Kantonsspital Obwalden aufgehoben werden soll.

Der Einwohnergemeinderat betont in seiner Stellungnahme, dass diese Massnahme erst dann zu prüfen sei, wenn eine neue Versorgungsstrategie vorliegt und politisch diskutiert wurde.

Pachtvertrag Parzelle 1654 (rund um das Mehrzweckgebäude)

Seit 1997 verlost die römisch-katholische Kirchgemeinde die Pacht für die in ihrem Besitz stehende Pfarrpfundmatte zusammen mit der erheblich kleineren Parzelle 1654 (Umgebung des Mehrzweckgebäudes), im Besitz der Einwohnergemeinde, für jeweils 6 Jahre an interessierte Pächter. Im Sinne dieser Tradition hat die Einwohnergemeinde mit dem Gewinner der Verlosung, Herrn Christoph Wick, einen Pachtvertrag abgeschlossen.

Leistungsauftrag für die Verwaltung 2021

Im Rahmen einer eintägigen Klausur hat der Gemeinderat am 18. Januar den Stand der Arbeiten in der Gemeindeverwaltung evaluiert, um daraus den Leistungsauftrag für das Jahr 2021 abzuleiten. Die Elemente dieses Leistungsauftrages setzen sich aus einigen im 2020 nicht abgeschlossenen Arbeiten, den Aufgaben und Projekten aus der Budgetierung 2021 und dem Legislatur-Plan 2020–2024 des Einwohnergemeinderates zusammen.

Sitzung vom 22. Februar 2021

Konsultation IT Strategie und Vereinbarung der Kantone Ob- und Nidwalden

Das «Informatikleistungszentrum» (ILZ) erbringt seit 2001 Informatikdienstleistungen für die Körperschaften des öffentlichen Rechts in den Kantonen Ob- und Nidwalden. Neben den verwaltungsunterstützenden Prozessen («digitale Verwaltung»), welche sie nicht direkt betreffen, erwarten die Bürger immer mehr, digital mit «ihrer Verwaltung» in Kontakt zu treten und hoheitliche Dienstleistungen jederzeit an jedem Ort in hoher Ausführungssicherheit in Anspruch nehmen zu können.

Für kleinere und mittlere Gemeinwesen sind diese Anforderungen inskünftig nur in enger Koordination und mit einheitlichen Prozessen zu erreichen.

In Kenntnis dieser Zusammenhänge haben die Regierungsräte von Ob- und Nidwalden eine Projektgruppe mit der Erarbeitung einer Informatikstrategie und einer gesetzlichen Regelung von Projektentwicklung, Neu- Erweiterungs- und Ersatzbeschaffung beauftragt.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

In einem Konsultationsverfahren wurden die Schlussfolgerungen dieser Gruppe den Gemeinden vorgelegt.

Der Gemeinderat hat von diesen Vorschlägen insgesamt zustimmend Kenntnis genommen. Er anerkennt die Vorteile einer engen Einbindung vor allem von kleineren Gemeinden in eine übergeordnete Informatikstrategie und Ausführungsgesetzgebung. Die damit verbundene Einschränkung der Gemeindeautonomie ist in Kauf zu nehmen.

Genehmigung Betrieblicher Leistungsauftrag 2021

Gemäss Art. 29 der Organisationsverordnung erlässt der Gemeinderat jährlich einen betrieblichen Leistungsauftrag für die Gemeindeverwaltung. Der Leistungsauftrag dient der Führung des Geschäftsführers und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

An seiner Winterklausur vom 15. Januar 2021 hat der Gemeinderat die im Jahr 2021 zu bearbeitenden und abzuschliessenden Aufgaben und Projekte zusam-

mengestellt. Er hat sich dabei auf folgende Quellen gestützt:

- Unerledigte Pendenzen aus dem betrieblichen Leistungsauftrag von 2020;
- Wesentliche Aufgaben aus der Pendenzenliste der Geschäftsleitung;
- Wesentliche Projekte aus dem Budget 2021;
- Meilensteine 2021 des überarbeiteten Legislaturplans 2020–2024.

Der Leistungsauftrag umfasst 45 Positionen, welche neben dem operativen Geschäft durch die Verwaltung im Laufe des Jahres 2021 zu erledigen oder voranzutreiben sind. Diese Aufgaben und Projekte wurden den Fachbereichen zugeteilt, Sollwerte per 31.12.2021 wurden festgelegt und der Arbeitsaufwand auf Stufe GL und Mitarbeiter wurde geschätzt.

Arbeitsvergabe Sommerweidstrasse 2. Etappe

Die Baumeisterarbeiten wurden an die Fa. Bürgi AG, Alpnachstad, vergeben.

Arbeitsvergabe (Ingenieurarbeiten) GEP Eistrasse/Eihuisgässli

Die Ingenieurarbeiten wurden an die Fa. E.S. Pulver, Meiringen, vergeben.

Sitzung vom 15. März 2021

Beförderung im Werkdienst

Rückwirkend auf den 1.1.2021 hat der Gemeinderat Herrn Patrick Ming zum Teamleiter Werksdienst ernannt. Er gratuliert dem Stelleninhaber zu seiner Beförderung.

Genehmigung Leistungsaufträge für Kommissionen

Als Teilprojekt der Legislaturziele der vergangenen Legislatur soll Arbeit der gemeinderätlichen Kommissionen durch die Erteilung von individuellen Leistungsaufträgen an diese Kommissionen gesteuert und koordiniert werden. Die Struktur dieser Aufträge wurde in den letzten Monaten entwickelt, nun sollen in rascher Kadenz diese Aufträge für alle Kommissionen erstellt werden.

Der Gemeinderat hat die Leistungsaufträge für die Sozial- und die Wirtschaftskommission genehmigt.

Sitzung vom 29. März 2021

Klausur des Einwohnergemeinderates

In ihrer Frühjahrsklausur haben sich Gemeinderat und Geschäftsleitung mit drei Themen auseinandergesetzt:

- Analyse und Genehmigung der Jahresrechnung 2020;
- Festlegung der Kommunikationsstrategie für die kommenden Jahre («digitaler Dorfplatz – Crossiety», digitale Kommunikation zwischen Eltern und Schule, Lehrpersonen, Schulleitung und Modernisierung der Gemeindeforumseite);

- Schulung zu Aspekten des öffentlichen Submissionswesens im Hinblick auf die kommenden Aufgaben im Bereich des Projektes «Sanierung/Neubau Mehrzweckgebäude/Schulhaus Kamp».

Auftragserteilung GEP

Eistrasse–Eihuisgässli

Die Baumeisterarbeiten wurden an die Fa. Gasser Felstechnik AG, Lungern und die Belagsarbeiten an die Frutiger AG, Brienz vergeben.

Leistungsvereinbarung mit der Lungerersee AG

Im letzten Jahr wurden Massnahmen zur Reduktion des Littering-Problems rund um den See ergriffen. Die Einwohnergemeinde und die Lungerersee AG haben dabei die Verantwortung für den Unterhalt von WC und Feuerstellen festgelegt sowie die laufende Abfallbeseitigung und Leerung, der zum Teil neu aufgestellten Abfallbehälter, nach Sektoren des Seeufers aufgeteilt. Nach dem Abschluss der Versuchsphase am Ende der vergangenen Sommersaison und aufgrund der positiven Erfahrungen wurde hierüber für die kommenden Jahre eine schriftliche Vereinbarung mit der Lungerersee AG abgeschlossen.

Gastwirtschaftsbewilligung

- Gastwirtschaftsbewilligung an Barbara Caluori für den Seepark Lungern Badi und Minigolf;
- Gastwirtschaftsbewilligung an Bergwirtschaft Chäppeli, Susann Bruttin, Nussbaumweg 9, 6074 Giswil.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- Ufersanierung Tschorren, Parzelle Nr. 61, GB Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns;
- Renovation Alphütte, Dachanbau, Neubau Kamin und zwei Dachfenster, Parzelle Nr. 1, GB Lungern, Halter-Kiser Timon, Walchistrasse 22, 6078 Lungern;
- Um- und Ausbau best. Mobilfunkanlage, Ersatz best. Mast, Parzelle Nr. 1151, GB Lungern, Swisscom (Schweiz) AG, Local Production & Project Management, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens;
- Sanierung Schlepplatte, Ersatz Rettungsring, Parzelle Nr. 61, GB Lungern, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;
- Neubau Vordach, Neubau Treppenzugang zu Balkon, Parzelle Nr. 1927, GB Lungern, Franco Castelanelli, Diesselbacherstrasse 24, 6078 Lungern;
- Erweiterung PP, Neubau 2 Dachfenster, Neubau CheminéeKamin, Abbruch Mauer, Parzelle Nr. 1343, GB Lungern, Lulu Immo AG, c/o Selina Amrein, Eistrasse 4, 6078 Lungern;

Neues Verfahren beim Einheimischenausweis

Verschiedene Bergbahnen gewähren der einheimischen Bevölkerung Vergünstigungen. Voraussetzung dafür ist die Vorweisung eines gültigen, persönlichen Einheimischenausweises.

Personen mit Wohnsitz in Lungern können einen Einheimischenausweis beantragen. Dazu braucht es ein Passfoto neuern Datums. Der Einheimischenausweis ist jeweils ein Jahr gültig und kann nach Ablauf dieser Zeit durch erneutes Abstempeln bei der Gemeindeverwaltung verlängert werden. Voraussetzung ist, dass die antragstellende Person in Lungern wohnhaft ist.

Bis anhin wurde für die Neu-Ausstellung des Einheimischenausweis eine Gebühr von CHF 10.– und für das jährliche Nachstempeln CHF 2.– verlangt.

Ab diesem Jahr wird für die Neu-Ausstellung eines Einheimischenausweises eine einmalige Gebühr von CHF 20.– verlangt, welche die Ausstellung wie auch das 5-malige Abstempeln beinhaltet. Die jährlich Nachstempel-Gebühr von CHF 2.– entfällt somit.

Bei bereits ausgestellten Ausweisen, welche noch nachgestempelt werden können, werden in diesem Jahr die gesamten Nachstempelgebühren eingezogen.

Einwohnergemeinde Lungern

■ Sanierung Bootssteg Zihl, Parzelle Nr. 61, GB Lungern, Bootssteggemeinschaft Zihl, c/o Andreas Gasser, Brünigstrasse 25, 6078 Lungern;

■ Erneuerung/Ausbau Werkleitungen Ei- und Seestrasse, Neubau Leitungen Wärmeverbund, Erstellung provisorische Notstrasse, Parzellen Nrn. 151, 156, 157, 158, 162, 163, 164, 165, 166, 168, 169, 171, 175, 176, 177, 178, 241, 243, 280, 308, 1301, 1362, 1510, 1610, 1734, GB Lungern, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern; Wasserver-

sorgung Lungern-Dorf, c/o Martin Halter, Röhrligasse 34, 6078 Lungern; Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns

■ Neubau LWP im Aussenbereich, Parzelle Nr. 1315, GB Lungern, Urs und Sonja Gut, Rosenweg 4, 6078 Lungern

■ Erweiterung Zufahrt zu Stall, Parzelle Nr. 388, Josef Vogler-Gasser, Driangelgasse 13, 6078 Lungern

Im vereinfachten Verfahren

■ Anbau Vordach beim Eingang Dorfla-

den, Parzelle Nr. 1547, GB Lungern, Dorfladen Lungern GmbH, Brünigstrasse 103, 6078 Lungern;

■ Neubau Carport (nachträgliches Baugesuch), Parzelle Nr. 354, GB Lungern, Beat Ming-Zumstein und Christa Zumstein Ming, Obseestrasse 40, 6078 Lungern;

■ Erstellung Fernwärmeanschluss Häckismattstrasse 3, Parzellen Nrn. 1549, 1600, 1634, GB Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns.

Ideenfindung und Machbarkeitsprüfung

Vorprojekt Neugestaltung Kurpark und Strandbad Lungern

Der Kurpark und das Strandbad bilden für die Lungerer, wie auch für Auswärtige, wichtige Naherholungsgebiete. Jedoch wurden sowohl am Strandbad als auch am Kurpark seit über 25 Jahren keine beachtliche Anpassung an die Bedürfnisse der wichtigsten Interessengruppen (Einwohner, Gäste, Vereine) vorgenommen. Die Gemeinde Lungern und der Tourismus-Verein sehen in der grossräumigen Fläche des Areals sehr gute Chancen, mit einem neuen, innovativen und wirtschaftlichen Angebot die Destination Lungern weiter zu stärken und das touristische Angebot zu erweitern und auch zu verbessern.

Damit zukünftige Investitionen in diesen Perimeter zielgerecht und nachhaltig eingesetzt werden, ist eine Bedürfnisabklärung und eine Erstellung eines neuen Nutzungskonzeptes für das gesamte Areal nötig. Im Rahmen eines dreiteiligen Workshops, der unter der Leitung des Regional-

entwicklungsverbandes Sarneraatal durchgeführt wird, beteiligen sich Personen aus der Gastronomie, aus dem Tourismus, aus den Vereinen, die Landbesitzer sowie die Gemeinde an der Ideenfindung für neue,

attraktive Angebote und deren Machbarkeitsprüfung.

Der Startschuss zu diesen Workshops fand am 23.03.2021 im Pfarreizentrum Lungern statt.



Im ersten Workshop wurden die Bedürfnisse der wichtigsten Interessengruppen analysiert.

Austausch zwischen Verwaltung und Bevölkerung

Crossiety – der «digitale Dorfplatz» bald auch in Lungern

Der digitale Dorfplatz ist eine lokale und sichere Kommunikationsplattform für Gemeinden, Städte und Regionen. Auf der interaktiven App können Verwaltungen ihre Bevölkerung erreichen sowie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einen Ort des Austausches bieten – für ein aktives lokales Zusammenleben.

Zugang haben alle lokalen Gemeinschaften wie:

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Vereine
- Behörden
- Gewerbebetriebe
- Institutionen
- Interessengruppen

Der Einwohnergemeinderat hat entschieden, die Plattform bald auch für Lungern anzubieten. Dies auch im Hinblick der guten Erfahrungen, welche die Gemeinde Engelberg bereits gemacht hat. In einem ersten Schritt wird eine Projektgruppe mit Vereinsvertretern, unter der Leitung von Michaela Imfeld von der Gemeindekanzlei, gebildet.

Haben Sie Fragen? Dann finden Sie viele Informationen auf der Webseite der Firma Crossiety unter www.crossiety.ch oder bei Michaela Imfeld, Telefon 041 679 79 11 (michela.imfeld@lungern.ow.ch). Sie dürfen die App auch bereits jetzt im App Store oder Google Play herunterladen.

Wir halten Sie über nächste Schritte und das weitere Vorgehen über die Webseite der Gemeinde Lungern sowie die digitale Anzeige beim Gemeindehaus auf dem Laufenden. Seien Sie gespannt!



Was sich in Lungern bewegt I

Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Eistrasse/ Eihuisgässli: Information zum Baustart

Das Baubewilligungsverfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Gasser Felstechnik AG, Lungern, vergeben und der Baustart rückt näher. Im gleichen Schritt wird das Betagtenheim Eyhuis an den Wärmeverbund angeschlossen. Wir rechnen in etwa ab Mitte April 2021 mit dem Start der Bauarbeiten. Dies zieht für die Anstösser des Eihuisgässli, Eistrasse, Seestrasse, Seeweg, Häckismattstrasse, Badmattweg und der Loppstrasse kurzfristige Strassensperrungen und Umleitungen mit sich. Die Umleitungen werden jeweils mit Infotafeln angekündigt und signalisiert. Das Ende der Bauarbeiten ist auf zirka Ende Oktober 2021 vorgesehen. Im Namen der Einwohnergemeinde Lungern danken wir Ihnen bereits jetzt für Ihr Verständnis wegen allfälliger Umstände und Wartezeiten.

Bild rechts: Die rote Linie zeigt den Verlauf der Leitung der Generellen Entwässerung (GEP). Gleichzeitig wird das Betagtenheim Eyhuis an den Wärmeverbund angeschlossen. Diese Bauarbeiten bringen kurzzeitige Strassensperrungen und Umleitungen mit sich.

Verkehrsführung

Der Verkehr wird temporär über die Notstrasse umgeleitet; je nach Stand der Arbeiten. Die Grabarbeiten werden voraussichtlich im Bereich Betagtenheim Eyhuis gestartet. Das heisst von unten nach

oben. Der Leitungsbau wird in mehreren Etappen ausgeführt.

Die aktuellen Bauinformationen können auf der Homepage der Gemeinde Lungern www.lungern.ch und der Rubrik Aktuelles/ Aktuelle Projekte abgerufen werden.



Was sich in Lungern bewegt II

Fahrradunterstand beim Schulhaus Grossmatt

Schon seit längerem bestand der Wunsch nach einem Fahrradunterstand im Schulhaus Grossmatt.

Im Spätherbst 2020 haben wir für das Bauvorhaben die Baueingabeunterlagen eingereicht. Am 25. Februar hat der Werk-

dienst die Fundamente für den Unterstand betoniert. Im März wurde der Fahrradunterstand durch die Firma Velopa innert ein paar Stunden fertig montiert.

wird auf dem Wasser noch eine Schwimmleine (Abschränkung) montiert.

Ein neuer Rettungsring wurde auch montiert und durch das EWO gesponsert, herzlichen Dank.



Der neue Veloständer beim Schulhaus Grossmatt.

Was sich in Lungern bewegt III

Einstiegsbereich Badi Bürglen saniert

Der Einstiegsbereich der Badi Bürglen ist in die Jahre gekommen. An der Schleppplatte wurden seit Jahren immer wieder kosmetische Massnahmen getroffen. Die Zeit war jetzt reif um die Sanierung voranzutreiben. Im Oktober 2020 haben wir die Baueingabe eingereicht und Ende Januar 2021 die Baubewilligung erhalten. Konkret wurde im Einstiegsbereich die Betonplatte entfernt und entsorgt. Die Umrandung musste mit Natursteinen (Formwild) erstellt werden, dass sich diese möglichst gut in die Umgebung integriert. Mit Sand wurde die neu erstellte Fläche abgedeckt. Um die Sicherheit zu gewähren,

Eröffnung Seeweg Kaiserstuhl

Im Zusammenhang mit dem Bau des Tunnels Kaiserstuhl konnte der Seeweg bis zum Restaurant Kaiserstuhl erweitert werden.

Das neuerstellte Teilstück des Seewegs ist ab dem **22. Mai 2021** für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Umgebung zum Ufer wurde neu bepflanzt und wir bitten Fischer und Uferbegeisterte diese nicht zu betreten.



15-Jahr-Jubiläum muss erneut verschoben werden

Auch 2021 leider ohne Seenachtsfest

Was haben wir gehofft!

Was haben wir gehofft auf ein geselliges Wiedersehen bei uns in Lungern im Sommer 2021.

Aber aufgrund der leider anhaltenden Planungsunsicherheit wurde entschieden, die Jubiläumsausgabe des Seenachtsfestes erneut um ein Jahr zu verschieben.

Mit Zuversicht hofft das OK Seenachtsfest, das Jubiläum mit den Gästen im Jahr 2022 zelebrieren zu können. Dies dann möglichst im altbekannten Rahmen, ohne einschneidende Einschränkungen – einfach im Zeichen der Geselligkeit, einfach miteinander.

Es scheint, dass ein Feuerwerk wie Wein zu handhaben ist: gut gelagert wird es je-

des Jahr besser. Mit diesem Vergleich schliessen wir die Meldung, voller Hoffnung auf ein Wiedersehen im 2022 und wünschen beste Gesundheit.

«Miär freuwid iis – bis gli z’Lungerä!»

Fabienne Rohrer, OK Präsidentin mit dem gesamten OK Seenachtsfest

Nachhaltig vorwärts

Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2021

Motto:

**Stromsparpotentiale in der Küche:
Schmackhaft mit wenig kWh**

■ Tipp 2: Backofen gezielt einsetzen (nicht vorheizen, Pfanne vorziehen)

In Haushalten, wo viel gebacken oder der Backofen häufig genutzt wird, ist die Stromrechnung meist einiges höher. Es lohnt sich darum den Backofen gezielt einzusetzen, die korrekte Betriebsart zu wählen und die Temperatur richtig einzustellen.

– Backofen nicht vorheizen:

Auch wenn es auf der Packung anders geschrieben ist, der Backofen muss nicht vorgeheizt werden. Wenn die Backzeit abgelaufen ist, schauen Sie nach, ob das Backgut fertig ist. Wenn nicht, hängen Sie eine oder zwei Minuten an.

– Pfanne vorziehen:

Alles was auch in der Pfanne zubereitet werden kann, gehört in die Pfanne. So ist beispielsweise auch ein Niedergaren in der Pfanne möglich.

– Hitze mehrfach nutzen:

Wenn der Backofen einmal aufgeheizt ist, kann die Hitze für weitere Speisen genutzt werden. So kann, nachdem es Braten fertig ist, die Hitze gleich für den Kuchen verwendet werden.

Hinweis:

Die Energieetiketten werden/wurden per März 2021 angepasst. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.energieregion-obwalden.ch



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Energiestadt
Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts

Abstimmung im Frühjahr 2022

Obwaldner Gemeinden planen auf den 1. Juli 2023 die Sozialdienste zusammenzulegen

Die Gemeinderäte der Obwaldner Gemeinden haben sich für die Schaffung eines gemeinsamen Sozialdienstes ausgesprochen. Das entsprechende Betriebskonzept mit Zugangspunkten bei allen Gemeinden wurde genehmigt. Die Zusammenlegung soll auf den 1. Juli 2023 erfolgen. Im Frühjahr 2022 kann das Stimmvolk über den Beitritt zum Zweckverband bezüglich der Führung des gemeinsamen Sozialdienstes abstimmen.

Die Veränderungen in der Gesellschaft fordern die Sozialdienste heraus. Neben der demografischen Entwicklung haben sich auch die Familiensysteme verändert.

Kinder wohnen oft nicht mehr in der Nähe der Eltern. Andere Wohnformen und der Leistungsdruck in der Schule oder an der Arbeit bringen zudem beispielsweise vermehrt Mitmenschen in schwierige Situationen. Die Aufgaben im Sozialwesen haben in den letzten Jahren entsprechend stark zugenommen. Zudem ist der Sozialdienst mit vielen gesetzlichen Änderungen konfrontiert. Das aktuelle System mit sieben eigenständigen Sozialdiensten gelangt immer mehr an seine Grenzen. Jede Gemeinde ist mit zahlreichen Themenfeldern wie Beistandschaften, Einkommensverwaltungen, Sozialhilfe oder Pflegekinderwesen konfrontiert. Diese Problematik zeigt sich beispielsweise bei der Rekrutierung

von qualifiziertem Personal. Die Obwaldner Gemeinden haben die Zeichen der Zeit erkannt und beschlossen, gemeinsam diese Thematik anzugehen. Es wurden dazu Zielsetzungen zur Sozialpolitik, der Bevölkerung, dem Personal und der Organisation formuliert.

Zahlreiche Varianten geprüft

In einer ersten Phase wurden acht verschiedene Zusammenarbeitsformen wie beispielweise die Auslagerung oder Teilauslagerung an den Kanton, die Bildung von Kompetenzzentren oder ein Outsourcing an eine Drittfirma geprüft. Die Obwaldner Gemeinden haben sich in der

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Folge darauf geeinigt, sich vertieft mit den Organisationsformen Kompetenzzentren, Trennung fachliche und personelle Ebene sowie einem gemeinsamen Sozialdienst aller Obwaldner Gemeinden auseinanderzusetzen. «Diese Analyse hat gezeigt, dass die Obwaldner Gemeinden die zukünftigen Herausforderungen mit einem gemeinsamen Sozialdienst am besten meistern können», erklärt die Alpnacher Gemeinderätin Regula Gerig als Vertreterin der Konferenz der Sozialvorstehenden. Für Regula Gerig ist klar: «Die Bündelung der Kräfte stellt eine bedarfsgerechte Leistungserbringung für die Klientinnen und Klienten sowie attraktive Arbeitsplätze sicher.» Dem neu geplanten Sozialdienst Obwalden werden die persönliche und wirtschaftliche Hilfe, die Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, das Alimentenwesen, die Pflegekinderaufsicht, die Kinderbetreuung und Kostengutsprachen im Zusammenhang mit Einrichtungen übertragen. Durch die Zusammenlegung erreicht der neue gemeinsame Sozialdienst eine Grösse, welche es erlaubt, Schwankungen in der Anzahl der zu bearbeitenden Dossiers pro Themenkreis abzufedern. Die Aufgaben im Gesundheitsbereich sowie in Bezug auf die Gesellschaftsthemen wie beispielsweise die Jugendarbeit, Altersarbeit, Integrationsförderung usw. verbleiben bei jeder einzelnen Gemeinde.

Umfassendes Betriebskonzept

Eine 7-köpfige Projektgruppe, bestehend aus Sozialvorstehenden, Mitarbeitenden

aus dem Sozialwesen und Gemeindegremien hat in den letzten Monaten – begleitet durch die Hochschule Luzern – ein Betriebskonzept für einen gemeinsamen Sozialdienst erarbeitet. Darin wird im Grundsatz die zukünftige Organisation abgebildet, die benötigten personellen Ressourcen aufgezeigt, Anforderungen an das Personal definiert, Zuständigkeiten geregelt, der Raumbedarf skizziert und auch auf die finanziellen Auswirkungen eingegangen. Als Basis wollen die Gemeinden gemeinsam einen Zweckverband gründen. Der Entwurf der entsprechenden Statuten wurde ebenfalls ins Betriebskonzept aufgenommen. «Die Einwohnergemeinderäte der sieben Obwaldner Gemeinden sind mit der Arbeit der Projektgruppe sehr zufrieden. Das Konzept beantwortet alle wichtigen Fragen. Wir wissen, was wir erwarten dürfen und können dem Stimmvolk diesen Zusammenschluss mit Überzeugung unterbreiten», erklärt der Kernser Gemeindepräsident Beat von Deschwanden als Vertreter der Gemeindepräsidentenkonferenz. Das Stimmvolk kann über den Beitritt zum Zweckverband bezüglich der Führung des gemeinsamen Sozialdienstes voraussichtlich im Frühjahr 2022 abstimmen.

Nähe zur Bevölkerung bleibt bestehen

Die Bevölkerung aller Gemeinden hat weiterhin Zugang zu einem breiten und überzeugenden Leistungsangebot. Die Erreichbarkeit des Dienstes wird dank seiner Grösse verbessert. Trotz der vorgesehenen Zusammenfassung aller Büroarbeitsplätze an einem zentralen Standort haben die

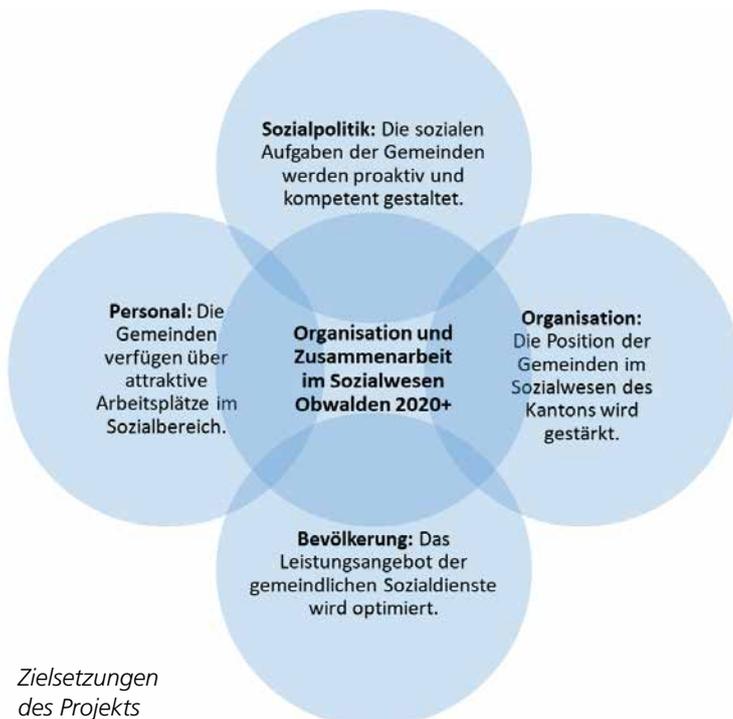
Gemeinden eine wichtige Rolle als Kontaktpunkt des neuen Sozialdienstes. «Die Nähe zur Bevölkerung ist uns sehr wichtig. Menschen in schwierigen persönlichen oder wirtschaftlichen Situationen sollen sich auf Wunsch nach wie vor bei der Gemeinde melden können. Sie erhalten neu von den Mitarbeitenden des Sozialdienstes Obwalden die entsprechenden Hilfestellungen», führt Regula Gerig aus. Die Gemeinden stellen dem Sozialdienst dafür einen geeigneten Raum in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung, um bei Bedarf Beratungsgespräche mit den Klientinnen und Klienten zu vereinbaren. In Engelberg ist zusätzlich auch weiterhin ein Büroarbeitsplatz notwendig, weil das Personal des gemeinsamen Sozialdienstes regelmässig vor Ort präsent sein soll.

Bisherige Mitarbeitende als Rückgrat

Der neue Sozialdienst bietet anspruchsvolle und interessante Arbeitsplätze im administrativen und im sozialarbeiterischen Bereich. Markus Zahno als Vertreter der Projektgruppe und Leiter des Sozialdienstes in Sarnen ist sich bewusst: «Der gemeinsame Sozialdienst ist auf das Wissen und die Erfahrung der bisherigen Mitarbeitenden in den Gemeinden angewiesen. Die Stellen der neuen Organisation sollen darum so weit wie möglich mit dem bestehenden Personal besetzt werden.» Durch die Bündelung von Fachwissen und den internen Austausch unter den Mitarbeitenden kann die gegenseitige Unterstützung und Vertretung gewährleistet werden. «Gerade in kleineren Sozialdiensten lastet ein enormer Druck auf einzelnen Schultern. Es wird immer schwieriger, Personen zu finden, die bereit sind diese Verantwortung zu übernehmen», erklärt Regula Gerig. In den letzten Jahren haben die Obwaldner Gemeinden auf vielen Ebenen die Zusammenarbeit intensiviert. Dies dürfte die Zusammenlegung der sieben Sozialdienste vereinfachen. Dieser Prozess kann frühestens im Frühling 2022 in Gang gesetzt werden, wenn das Stimmvolk dem Beitritt zum Zweckverband zugestimmt hat.

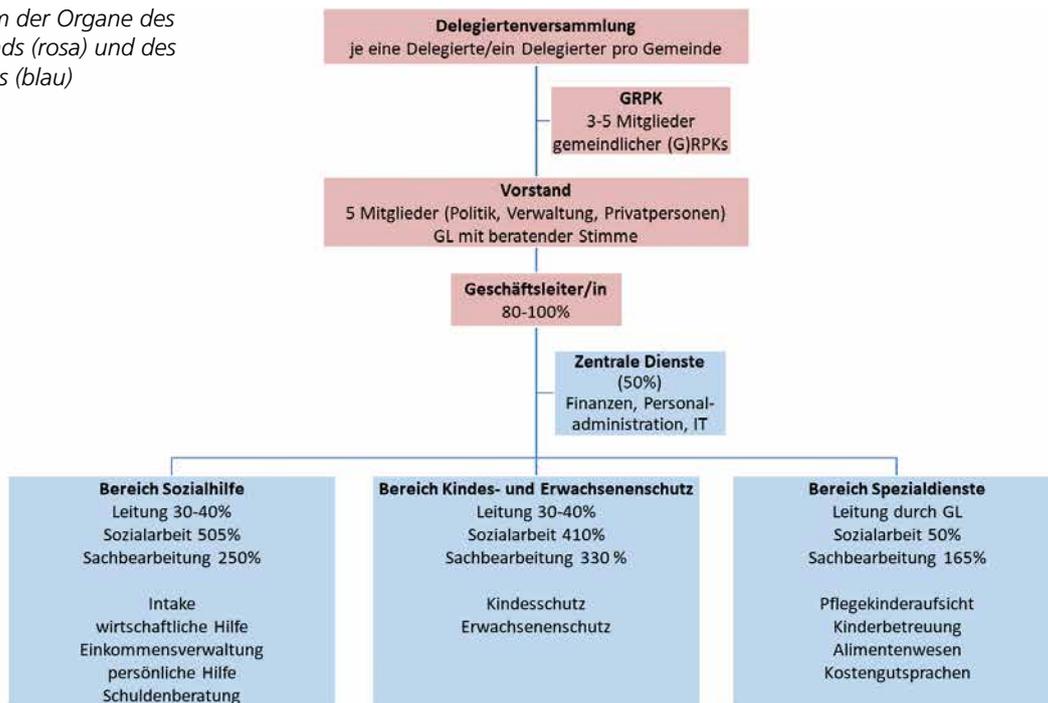
Ressourcenabschätzungen

Gestützt auf die Fallzahlen per Ende 2019 gehen die Ressourcen-Berechnungen im Betriebskonzept von 19,2 Vollzeitstellen plus zwei Praktikumsstellen im Umfang von 160 Stellenprozent aus. Diese Pensen dürften sich erfahrungsgemäss auf rund 27 Mitarbeitende aufteilen. Der Umfang bewegt sich im Bereich der Pensen, welche zurzeit den einzelnen Gemeinden zur Verfügung stehen. «Auf den ersten Blick wirkt es befremdend, dass dank der Zusammenarbeit keine Ressourcen-EinSPA-



Zielsetzungen
des Projekts

Organigramm der Organe des Zweckverbands (rosa) und des Sozialdienstes (blau)



rungen möglich zu sein scheinen», gesteht Beat von Deschwanden und erklärt: «Das Betriebskonzept richtet den Blick in die Zukunft. Die steigenden Anforderungen widerspiegeln sich auch in den Pensen, welche den Synergieeffekt in Anspruch nehmen». Es ist davon auszugehen, dass auch im jetzigen Modell die einzelnen Gemeinden nicht darum herum kämen, ihre Pensen auszubauen. Zu beachten gilt es zudem, dass der neue Sozialdienst in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Personaladministration und IT selbständig funktionieren muss.

Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden

Für den Betrieb des neuen Sozialdienstes geht man von fixen Betriebskosten im Umfang von CHF 2,84 Mio. aus, welche im Verhältnis der Einwohnerinnen und Einwohner unter den Gemeinden aufgeteilt werden. Der Anteil Personalaufwand

an den fixen Betriebskosten beträgt rund CHF 2,38 Mio. und der Sach- und übrige Betriebsaufwand CHF 0,46 Mio. Der Personalaufwand fällt im gleichen Umfang in den Gemeinden nicht mehr an. Bei rund CHF 0,24 Mio. des Sach- und übrigen Betriebsaufwands handelt es sich um Kosten, welche bei den einzelnen Gemeinden im Vergleich zu deren Budget 2021 nicht 1 zu 1 reduziert werden können. Der Hauptpunkt betrifft den prognostizierten Mietaufwand von jährlich CHF 195'000.00. Die frei werdenden Büro-Arbeitsplätze in den Gemeinden dürften kostenmässig nicht im gleichen Umfang kompensiert werden können. Hingegen werden damit Raumreserven geschaffen, die zu Einsparungen bei zukünftigen Investitionen führen können. Der Betrag von CHF 0,24 Mio. ist zudem in das Verhältnis der Kosten für die soziale Sicherheit der sieben Obwaldner Gemeinden zu stellen. Diese betragen im Jahr 2019 CHF 14,3 Mio.

Die Kosten der einzelnen Fälle wie zum Beispiel die Auszahlung von wirtschaftlicher Hilfe werden auch in Zukunft der Gemeinde verrechnet, in welcher die unterstützte Person den Wohnsitz hat.

Kanton schafft Rahmenbedingungen

Um einen Zusammenschluss in dieser Form rechtlich überhaupt zu ermöglichen, sind Anpassungen an der kantonalen Sozialhilfegesetzgebung notwendig. Der Regierungsrat hat diese im Zusammenhang mit der Evaluation des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts Anfang Februar 2021 in die Vernehmlassung geschickt. Es ist vorgesehen, dass der Kantonsrat über die entsprechenden gesetzlichen Nachträge in erster Lesung an der Session im Dezember 2021 und in zweiter Lesung in der Session im Januar 2022 befindet. Dies ermöglicht es den Gemeinden, im Frühjahr 2022 über die Bildung des Zweckverbandes abzustimmen.

Jäger Lungern

Drohnengestützte Rehkitzrettung Kanton Obwalden

Jährlich wird eine hohe Anzahl Rehkitze verzeichnet, die bei Unfällen mit Mähmaschinen im Mai und Juni ums Leben kommen. Zum Zeitpunkt der ersten, und wichtig auch der zweiten Mahd, besitzen Rehkitze noch keinen Fluchtinstinkt und ducken sich bei lauernder Gefahr, weshalb sie im hohen Gras schwer sichtbar sind.

Gemeinsam mit Bauern und Bevölkerung möchten wir dies, so gut es geht, verhindern. Wird eine Rehgeiss immer wieder am selben Ort gesichtet, ist eine Meldung an den Landwirt, der das Feld bewirtschaftet, sinnvoll. In den vergangenen Jahren meldeten sich, zu unserer Freude, immer mehr Bauern vor dem Mähen, um

die zuständigen Jäger anzubieten, die Felder mit Scheumitteln (weisse Tücher, Baustellenlampen, Ballone usw.) zu versehen. Dadurch konnten bereits viele Rehkitze vor einem qualvollen Tod bewahrt und ein positiver Beitrag an die Natur geleistet werden.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

In diesem Jahr wird die Rehkitzrettung im ganzen Kanton Obwalden nochmals effektiver gestaltet. Die neu gegründete «IG Rehkitzrettung Obwalden» startete ein Crowdfunding, bei dem Geldbeiträge aus unterschiedlichen Bereichen zusammenflossen (Bevölkerung, Bauernverbände, private Unternehmen, Tierschutzorganisatio-



Beispiel einer Drohne. Ein angehängtes Wärmebildgerät unterstützt die Rehkitzsuche.

nen usw.). Dadurch konnte die IG Rehkitzrettung Obwalden mehrere Wärmebildgeräte anschaffen, welche der Jägerschaft während der Rehkitzsaison entliehen werden. Das Gerät wird an der vorhandenen Drohne installiert. Dies ermöglicht die Sichtung der Rehkitze anhand ihrer Wärmeabstrahlung.

Um die neue Methode möglichst effektiv auszunutzen findet die Rehkitzrettung mit der Drohne in den frühen Morgenstunden, am Tag des Mähens, statt. Steine, Gras und Erde werden zu diesem Zeitpunkt noch nicht von der Sonne erwärmt und das Rehkitz hebt sich, aufgrund seiner Wärme, deutlicher von der Umgebung ab. Anwesend sind mindestens ein Jäger und ein ausgebildeter Drohnenpilot/in.



Drohneinsatz zur Rehkitzrettung.

Für die Landwirte ändert sich bezüglich Rehkitzrettung nur sehr wenig:

Der Bauer meldet sich **am Vortag möglichst frühzeitig** beim zuständigen Jäger (siehe Liste Einteilung) und gibt **möglichst genaue Angaben über den Mähzeitpunkt**, damit die Rehkitzrettung mit der Drohne und den zuständigen Personen ko-

ordiniert werden kann (z.B. welche Gebiete zuerst abgeflogen werden müssen);

- Der zuständige Jäger wird das Feld am Vorabend trotz Drohne **immer** verblenden;
- Wird ein Kitz oder ein anderes Tier vermährt, bitten wir um Kontaktaufnahme mit einem Jäger oder dem Wildhüter Eugen Gasser.

Natürlich sind interessierte Landwirte bei einer Rehkitzrettung am Morgen immer willkommen. Wir freuen uns, dass die heutige Technik uns Tierschutz in einem solchen Rahmen ermöglicht und sind gespannt, auf die vielfältigen Erfahrungen.

Lungerer Jäger

Einteilung der Jäger für die Rehkitzrettung

Gebiet	Jäger		Tel.	Natel
Chäl/Brand	Edi Halter Ueli Odermatt	Geisswägers	041 620 09 62	079 641 57 04 079 779 24 90
Oberbrünig	Andreas Vogler Jonas Vogler	Landjägers Landjägers		079 594 55 31 079 572 98 04
Hinti/Birglä	Ulrich Knotzinger	Röhrligasse 7		079 702 22 10
Chäppäli, östlich der Bahnlinie	Michael Ming Alexa von Rotz	Batlis	041 678 01 40 041 678 01 40	079 243 55 10 079 336 07 37
Chäppäli, westlich der Bahnlinie	Hans Vogler Ueli Imfeld	Sunnis Bachtonis	041 678 16 32	079 826 60 13 079 237 36 94
Bannholz/Aglimatt Hinti	Roli Burch Ernst Rohrer	Röhrligasse Rosenweg 3	041 678 18 41 041 610 63 79	079 329 15 17 076 442 45 53
Buchenegg Stocki Engenhiseren	Werner Vogler Maurus Gasser	Landjägers Riätli	041 678 12 06	079 247 59 87 079 625 31 48
Flüelisbärg	Andreas Gasser Peter Gasser	Metzgers Torä	041 678 05 77	079 352 00 34 079 376 93 01
Tschorren/Vitrigen Wyden Rotenhuisen	Gregor Amgarten Hugo Imfeld	Sigerschtä Drährnazä	041 678 15 18 041 678 20 66	079 349 00 02 079 340 68 57
Lauenen Kaiserstuhl	Glois Halter Rolf Kaufmann	Rellis Seeplätzli	041 678 18 04 041 678 14 04	079 317 81 82 079 641 58 59
Bürglen	Sepp Vogler Heidi Vogler	Geisswäg Geisswäg	041 678 19 69	079 742 44 04 079 767 85 81
Hinter dem See	Dominik Halter Peter Vogler	Geisswägers Sunnis	041 678 16 34	078 918 25 79 079 729 77 47
Mirgi/Schwand Wichel	Gina Imfeld Hansruedi Imfeld	Gloisä Gloisä		079 721 09 99 079 215 60 58
Sommerweid/Hag	Pascal Imfeld Walter Gasser	Drährnazpoilis Schinbärgä	041 678 01 84 041 678 17 46	079 687 17 08 079 584 76 36
Stäbnet/Juich Schwendlä	Bruno Furrer Beat Gasser	Tennels Onkis	041 678 21 32 041 678 11 37	079 623 70 02 079 245 36 78
Stäbnet/Ärgetä Trischtelderä	Daniel Ming Werner Knubel	Batlis	041 678 03 12	079 625 31 58 079 343 25 35

Bei dringenden Fällen ganzes Gemeindegebiet:

Eugen Gasser, Wildhüter 041 678 16 36 079 208 83 88
eugen.gasser@bluewin.ch

Brückentage 2021

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung (nebst Sonn-, und Feiertagen) geschlossen:

- Brücke nach Auffahrt, Freitag, 14. Mai 2021
- Brücke nach Fronleichnam, Freitag, 4. Juni 2021

Medizinischer Notfall

144



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER

Hagstrasse 15
6078 Lungern
041 679 00 00
elektrofurrer.ch

- Elektroinstallationen**
- Elektrokontrollen**
- Multimedia & Telematik**
- Smart Home**
- Informatik**
- Photovoltaik & ZEV**



Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

- Familiencoaching**
Erziehung, Krisen, Veränderungen
- Kindercoaching**
Angst, Konflikte, Selbstwert
- Lerncoaching**
Motivation, Konzentration
Prüfungsvorbereitung



Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH

Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 7.00–19.00
Samstag: 7.00–16.00

Einschneidende Folgen für die Gemeinde

100 Jahre Stausee Lungern

2021 sind es 100 Jahre her, dass man begann, den Lungernersee wieder auf seine ursprüngliche Höhe von heute aufzustauen. Ein Anlass, sich der wechselvollen Geschichte des Sees und seiner Anwohner zu besinnen.

Während die Seeabsenkung von 1836 in weiten Teilen der Schweiz Geschichte machte, verlief jene der Wiederaufstauung weniger spektakulär, obwohl sie für Lungern einschneidende Folgen hatte.

Doch zuerst zurück zu den Anfängen: «Mausarm» war früher unser Bergdorf. Einzige Einnahmequelle: die Landwirtschaft. Es gab zu wenig Land, um die vielen kinderreichen Familien zu ernähren. Zwar besass man grosse Alpen, aber im Winter war das Futter knapp und so war es fast naheliegend, dass irgendwann der Gedanke kam, den See abzusenken, um so Land zu gewinnen.

Das Projekt Seeabsenkung galt damals als gewagt, ja fast utopisch. 46 Jahre lang dauerte das Unternehmen, mit Unterbrüchen in der Zeit als Napoleon herrschte, aber auch danach, wenn wieder das Geld ausging. Es war die Zeit der Verarmung und Auswanderung. Doch die Lungerner gaben nicht auf und so gelang 1836 der Durchbruch des Stollens, womit Lungern gut 120 Hektaren ebenes und fruchtbares Land gewann. Es entstand im Seeboden eine Siedlung mit Bauernhöfen und einer Sägerei. Doch diesem Idyll sollte keine lange Dauer beschert sein.

Gut dreissig Jahre später waren es zuerst Auswärtige, die den Wert der Wassernutzung erkannten. Als erster liebäugelte ein



Lungern mit dem im Jahre 1836 tiefergelegten See. Die Aufnahme um 1900 zeigt deutlich, wie klein der See durch die Absenkung wurde und der entsprechende Landgewinn für die Bevölkerung gross war. Blick Richtung Bürglen.

Rudolf Winkelmann aus Affoltern mit der Konzession, in Kaiserstuhl eine Fabrik zu betreiben. Es kamen kleinere und grössere Projekte dazu. Der bekannte Strassenbauer, Hotelkönig und Bergbahnbauer Franz Bucher hatte touristische Projekte geplant: zwei Hotels und eine Hängebrücke in Kaiserstuhl. Von Beginn an sperrten sich die Lungerner gegen solche Ansinnen. Ernst wurde die Sache, als das Elektrizitätswerk Rathausen (Luzern) ein Gesuch stellte, den See wieder auf seine alte Höhe aufzustauen. Daraus entstand die Central-schweizerische Kraftwerk AG (CKW) und sie verfolgte zusammen mit dem Regie-

rungsrat Obwalden einen Konzessionsentwurf. Dieser wurde von der Gemeinde Lungern strickt abgelehnt. Vergebens! Trotz Widerstand wurde 1919 das Schicksal der Gemeinde Lungern durch die hohe Regierung von Obwalden besiegelt und die Konzession zum Stau des Sees und den Betrieb eines Wasserkraftwerkes an die CKW erteilt. Lungern erhielt eine einmalige Inkonvenienz-Entschädigung für die Konzessionsdauer von 80 Jahren in der Höhe von Fr. 650'000 Franken, was auf die Jahre gerechnet jährlich Fr. 8'125.00 ausmachte.

Danach ging es schnell vorwärts. Bereits im März 1921 konnte mit den Arbeiten begonnen werden und schon im Dezember des gleichen Jahres war die Zentrale Unteraa in Giswil bereit, den ersten Strom zu liefern. Bei der ersten Bauetappe wurde der Wasserspiegel um 16 Meter gehoben. Es erfolgten dann noch drei weitere Ausbauten dieses Werkes bis zum Jahre 1933, wobei mit zwei Stollen die Wasser der grossen und kleinen Melchaa in den Lungernersee gespiesen werden konnten.

141 Grundeigentümer und insgesamt 586'567 m² Kulturland wurden im Seeboden enteignet. Der durchschnittliche Landpreis für die Entschädigung betrug zwischen 40 Rappen und 3 Franken pro Quadratmeter. 15 Häuser mussten abgebrochen und 100 Ställe abgeräumt werden. Eines der Häuser, die heute noch bewohnt werden, ist das Haus der Zumstein-



Lungern mit dem tiefergelegten See um 1900. Blick Richtung Brünigpass.

Geschwister «Bats-Wisis» an der Hinterseestrasse, Obsee, ein anderes von Zumstein Johann, «Hansli-Hans», steht im Fäld «Gloisä Neldi», Lenggasse (Beitrag Lungern informiert 3/2020). Zwei Häuser kamen nach Sachseln und eines nach Brienz.

Über den erzwungenen Verlust von Haus, Stall und Land und den damit verbundenen seelischen Schmerz schweigen die Chroniken. Gottfried Burch erwähnt in seiner Broschüre «Geschichtliches aus Lungern» lakonisch: «Der Landverlust durch den Stau wurde durch intensivere Bewirtschaftung des Bodens ausgeglichen, so dass der Viehbestand gleich gehalten werden konnte.»

Die Informationen zu diesem Beitrag verdanken wir dem Verfasser des Buches «Menschen, Namen und Geschichten», Hans Ming-Bürgi, und der Broschüre «Geschichtliches über Lungern» von Gottfried Burch.

Text: Peter Ming



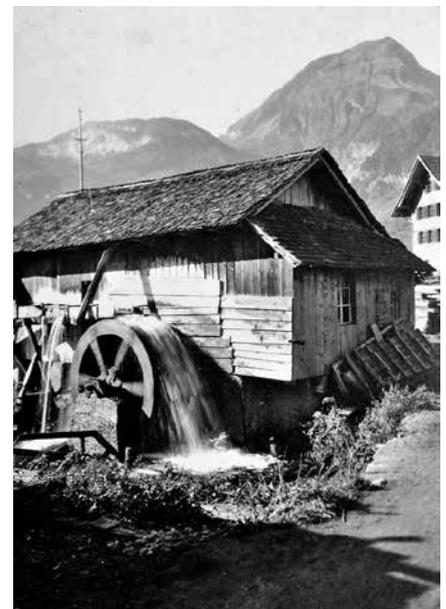
Eine eher ungewohnte Ansicht des Dorfes mit dem durch die Seeabsenkung gewonnenen Land. Datierung der Aufnahme unbekannt.



Bild links: Diese Aufnahme des besiedelten Seebodens zeigt eindrücklich die nutzbar gemachte Landfläche und die darin gestreuten Gebäude. Die im Bild unten handschriftlich angebrachte Zahl deutet auf den 31.5.1921.



Aufnahme während des Seestaus, ca. 1921. Bereits ist deutlich zu sehen, wie die Fläche der Wasseroberfläche zunimmt und das Land überflutet.



«Hoisel-Hansä» Sägerei im Seeboden. «Wydä Sepps» Haus (rechts im Bild erkennbar) steht heute im «Zuin».

Kirchgemeinde Lungern

Interview mit Glois Britschgi, 20 Jahre Kirchensigrist in Lungern

Geschätzter Glois, seit 20 Jahren bist Du als Kirchensigrist in der Pfarrei Lungern angestellt. Zu diesem Jubiläum würde ich Dir gerne ein paar Fragen stellen.

Yvonne Halter: Was hat Dich bewegt, Dich als Kirchensigrist zu bewerben?

Glois Britschgi: Nach 20 Jahren auf dem Bau wünschte ich eine Veränderung. Im Januar 2001 hat die Kirchgemeinde die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Aufgabenbereich im Stelleninserat hat mich angesprochen und deshalb habe ich mich beworben.

Yvonne Halter: Welchen Beruf hast Du davor ausgeübt?

Glois Britschgi: Bei der Firma Jakob Wunderli AG hier in Lungern habe ich Maurer gelernt. Danach war ich einige Jahre in Sachseln bei der Firma Garovi + Birrer AG tätig. Und anschliessend wieder bei Jakob Wunderli bis zum Stellenwechsel am 1. Juni 2001 zur Kirchgemeinde.

Yvonne Halter: Welche Arbeiten übst Du am liebsten aus?

Glois Britschgi: Vorbereitung von kirchlichen Festen (z.B. Weihnachten); Umgebungsarbeiten (in allen Jahreszeiten).

Yvonne Halter: Was schätzt Du an Deiner Arbeit?

Glois Britschgi: Die Vielseitigkeit, das selbstständige Arbeiten und die gute und kollegiale Zusammenarbeit im Team schätze ich ganz besonders. Die Kontakte und die Zusammenarbeit mit den freiwilligen Mitarbeitenden in der Pfarrei (Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer...) gefallen mir ebenso.

Yvonne Halter: Gibt es eine Arbeit die Dir gar nicht gefällt oder setzt Dir bei der Arbeit etwas zu?

Glois Britschgi: Nein.

Yvonne Halter: Würdest Du diesen Beruf wieder wählen?

Glois Britschgi: Ja, auf jeden Fall.

Yvonne Halter: Was gibt Dir die tägliche Motivation für Deinen Arbeitstag?

Glois Britschgi: Meine Arbeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Wochentag, Jahreszeit, Wetter, etc. Meine Aufgaben als Sakristan sind sehr vielfältig und genau das gefällt mir so gut und ist täglich Motivation genug. Ich brauche also nie eine «Motivationsspritze».



Glois Britschgi, im Dienste der Kirchgemeinde und der Bevölkerung von Lungern.

Yvonne Halter: Was gibt Dir den Ausgleich zu Deiner Arbeit?

Glois Britschgi: Verschiedene Hobbys: holzen, käsen, velofahren.

Yvonne Halter: Das Aufhängen des Lichtkreuzes oder des Adventskranzes ist sehr anspruchsvoll. Hast Du Dich auch schon gefürchtet?

Glois Britschgi: Nein, gefürchtet nicht. Aber es gilt natürlich Sorge zu tragen zu diesem Kunstwerk. Für Arbeiten, die ich nicht alleine ausführen kann, kommen mir freiwillige Helferinnen und Helfer zu Hilfe.

Yvonne Halter: Wie kannst Du abschalten, wenn Dich bei Der Arbeit etwas bedrückt oder wenn Dir ein schwerer Gang bevorsteht, wie zum Beispiel das Läuten bei einem Todesfall?

Glois Britschgi: Es gibt Ereignisse, die einem nahe gehen, z.B. ein Todesfall von einer Person, die ich sehr gut gekannt habe. Das ist sehr emotional und nicht ganz einfach. Da sind gute Gespräche hilfreich.

Yvonne Halter: Wie nimmst Du den Grabbesuch der Bevölkerung wahr? Wie wichtig ist den Gläubigen der Besuch?

Glois Britschgi: Der Friedhof ist mehr als ein Ort der Bestattung und der Trauer. Viele Menschen kommen auf den Friedhof, um für ihre Angehörigen eine Kerze anzuzünden, innezuhalten oder um das Grab zu pflegen. Der Friedhof ist auch ein

Ort der Begegnung. Es gibt hie und da ein Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern. Die Leute schätzen es, wenn z.B. im Winter die Gräber gut zugänglich sind.

Yvonne Halter: Arbeitest du als Kirchensigrist vorwiegend in der Kirche oder mehrheitlich als Gärtner?

Glois Britschgi: Meine Aufgaben sind vielseitig. Darin enthalten ist der Sakristanendienst, die Mitarbeit bei kirchlichen Anlässen während dem Kirchenjahr, Pflege der Blumen, Pflege der Aussenanlagen und Gräber, Reinigungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten an Objekten der Kirchgemeinde, etc.

Es gibt Zeiten, da arbeite ich mehr draussen, dann gibt es wieder Zeiten, da bin ich



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

mehr drinnen. Es hängt u.a. auch von der Jahreszeit und vom Wetter ab, welche Arbeiten ich wann verrichte.

Yvonne Halter: Was hat sich in den letzten 20 Jahren grundlegend verändert?

Glois Britschgi: In der kath. Kirche ist im Kirchenjahr bereits vieles vorgegeben. Die kirchlichen Feste werden gefeiert, unabhängig der Anzahl Teilnehmenden. Verändert hat sich bei uns z.B. die Wochenend-Gottesdienstordnung (weniger Gottesdienste) und die Art der Angebote (z.B. Kreuzweg für Familien).

Als die Dorfumfahrung Lungern gebaut wurde, gab es auf der Bürglen (Eihuisers) eine Deponie. Dabei musste das alte «WC-Häuschen» und der Stall weichen. Als Ersatz wurde das Gebäude mit WC-Anlagen, Tankraum und Arbeitsraum sowie die neue Strasse zur Kirche und das Pfarreizentrum gebaut.

Zahlreiche Veranstaltungen haben seither im Pfarreizentrum stattgefunden, viele davon von kirchlichen Vereinen.

In Bezug auf Bestattungen haben sich die Bedürfnisse der Bevölkerung verändert.

Deshalb wurde auf dem Friedhof der Urnenhain angelegt. Es gibt heute viel weniger Erdbestattungen als früher.

Yvonne Halter: Welche Auswirkungen hat Corona auf Deine Arbeit?

Glois Britschgi: Aufgrund der Auflagen mussten wir in der Pfarrkirche und in den Kapellen jede zweite Bankreihe absperren. Zudem müssen jederzeit Desinfektionsmittel und Masken bereitliegen. Und die Anzahl Besucher wurde beschränkt.

Yvonne Halter: Kannst du noch etwas von Deinen zahlreichen Hobbys erzählen? Zum Beispiel etwas vom Käsen in Deinem Huisli oder vom Holzen?

Glois Britschgi: Ja, das sind wirklich meine grössten Hobbys. Vor einigen Jahren habe ich einen Alpsennenkurs besucht. Seither käse ich auf dem Chäppeli oder auf der Alp Berg. Dabei entstehen Alpkäse, Bratkäse, Ziger und Butter.

Zudem bin ich oft in der «Traxhittä» im Wald Hinterbergen anzutreffen: Brennholz aufrüsten, Anfeuerholz spalten oder «Hagstäckä» rüsten für die Alp. Für den

Holztransport etc. habe ich zwei Oldtimer-Schilter.

Yvonne Halter: Eine letzte Frage: Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Kirche?

Glois Britschgi: Ich wünsche mir eine Kirche, wo alle, unabhängig vom Alter, ihren Platz haben oder ihn finden. Und es darf eine lebendige Kirche sein, wo Kinder, Schüler, Jugendliche, Vereine, etc. zu einer gelebten Gemeinschaft beitragen.

Danke Glois für diesen spannenden und vielseitigen Einblick in Deine jahrelange Tätigkeit als Kirchensigrist.

Der Kirchgemeinderat und das Team vom Pfarramt bedanken sich bei Dir ganz herzlich für die unkomplizierte Art, die kollegiale und angenehme Zusammenarbeit und wünsch Dir weiterhin viel Freude und Erfüllung in Deinem Beruf.

Yvonne Halter
Kirchgemeinderat Lungern

Auch in Zeiten von Corona

Samiglois-Aktion der Jungmannschaft Lungern



Trotz der Corona-Massnahmen war der Samiglois auch im Jahr 2020 unterwegs.

Geschätzte Lungererinnen und Lungerer

Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die vergangene Samiglois-Aktion.

Wir müssen nicht mehr erwähnen, was letztes Jahr und leider noch heute Thema ist. Unter diesen Umständen war und ist es praktisch nicht möglich, einen Anlass

durchzuführen. Doch wenigstens die Kinder sollten den Samiglois sehen. Dies war unser einziges Ziel. Auch wenn es eine andere Form des Besuches war, sind wir stolz, dies erreicht zu haben.

Die alljährliche Samiglois-Aktion ist für die Jungmannschaft ein zeitintensives Wochenende. Besonders die Vorbereitungen

ziehen sich über Wochen. Im Jahr 2020 war dies besonders zeitraubend. Wir hatten unzählige Sitzungen, schrieben fleissig Schutzkonzepte, die praktisch jede Woche abgeändert werden mussten, da die Bestimmungen vom Bundesrat laufend änderten.

Unser Dorf lebt von Brauchtum und Tradition. Aus diesem Grund sind wir froh, dass wir den Samiglois trotz Covid-19 durchführen konnten.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die uns die Samiglois-Aktion etwas erleichtert haben.

Um das Brauchtum vom Samiglois aufrecht zu erhalten, müssen wir jährlich kleinere und viele grössere Investitionen tätigen. Die Jungmannschaft unterstützte den Samiglois in vergangener Zeit sehr grosszügig – es wäre schön, wenn der Samiglois selbsttragend wäre. Falls Sie den Samiglois unterstützen möchten, danken wir für Ihren Beitrag in Form einer Spende.

«Beschtä Dank und Grioss»,
Vorstand der Jungmannschaft Lungern

Kath. Jungmannschaft
St. Niklaus- Aktion
IBAN: CH56 0078 0000 1353 1812 6



Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

Ich kenne niemanden, der sich nicht jeweils auf den Frühling freut. Endlich ist es wieder soweit. Das Erwachen der Natur ist wirklich alljährlich eine besondere Erfahrung. Die vielen verschiedenen Programme

der Vegetation, die nach einigen wärmeren Tagen und zwei, drei angenehmen Regengüssen ab März jeweils wie von Geisterhand in Gang kommen, versetzen einen immer von Neuem in Erstaunen.

Wir haben die Zeit der langen Nächte und kurzen Tage hinter uns. Die Umstellung auf die Sommerzeit kurz vor Ostern hat hierzu noch einen zusätzlichen Schub gebracht. Und nun passen auch die berühmten Zeilen aus dem Gedicht von Hermann Adam von Kamp: «Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei, kommt heraus, lasst das Haus, windet einen Strauss!»

Geniessen wir Sonne, Licht und Wärme, die uns das Sommerhalbjahr zu beschern bereit ist!

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Eine Geschichte zum Schmunzeln

Stress vor dem Mittag oder Hunde-Tagesstätte Eyhuis

Ihnen geht es sicher auch oft so. Ihr bevorstehender Tag ist voll verplant mit x Projekten. Alles muss reibungslos funktionieren, kein Termin darf länger dauern, sonst läuft das geplante Tagesprogramm aus dem Ruder. So passiert einer umsorgenden Tochter einer Bewohnerin vom Eyhuis. Diese fährt eines vormittags mit dem Auto zu Besuch ihrer lieben Mutter. Zum Glück ist eben ein Parkplatz frei. Doch den mitgebrachten Hund nimmt sie nicht ins Eyhuis. Dieser soll friedlich angebunden hinter dem Haus warten, bis es wieder nach Hause geht. Die Mutter freut sich

sehr über den überraschenden Besuch der Tochter und dies an einem Vormittag an einem «hundsgweehndlichä Wärchtig». Doch die Zeit verrinnt im Nu. Plötzlich verabschiedet sich die Tochter in Eile. Sie muss doch schnell nach Hause an den Herd um für die Familie das Mittagessen zu bereiten. Der Zeitplan geht knapp auf. Das Essen ist parat und die Familie genießt die Mahlzeit. Da fragt einer der Söhne: «Mutter, wo ist eigentlich unser Hund «Tschimi», den habe ich heute noch gar nicht gesehen?» Die Mutter wird blass. Oh Schreck, der ist noch im Eyhuis!



«Tschimi» wartete geduldig, bis er wieder abgeholt wurde.

3-Königs-Tag

Eyhuis-Königin 2021

Nur kurz nach dem letzten Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2021 von «Lungern informiert» fand im Eyhuis ein beliebtes, alljährliches Ritual statt.



Rosmarie Zumstein, Eyhuis-Königin 2021.

Am 6. Januar, dem 3-Königs-Tag wird auch bei der Seniorengeneration die Königin oder der König für das aktuelle Jahr erkoren. An diesem Morgen erscheinen in der Regel sogar die sogenannten Siebenschläfer zeitig zum Morgenessen, um ja bei den Ersten zu sein, die ihr Glück versuchen. Es gilt doch dann, das richtige Stück aus dem 3-Königskuchen zu ergattern. Das Stück, in das sich der kleine weisse König nach dem Durchkneten des Teiges und dem Formen der runden Kuchenstücke verschlagen hat. Er muss nicht lange auf seine Entdeckung warten. Die Königsanwärterinnen und -anwärter verträdeln keine Zeit. Dies in grosser Hoffnung auf den Treffer, dem traditionellen Gebäck das richtige Stück zu entreissen. Von Geniessen des feinen Stücks ist da keine Rede, denn der Eifer zu wissen, ob es dieses Jahr klappt, ist grösser. Doch die meisten müssen Biss um Biss feststellen: Das weisse Plastikding ist nicht in ihrem Stück gelandet. Die grosse Enttäuschung ob der vertanen Chance, wenigstens einmal im Leben ein ganzes Jahr das Sagen zu haben, zeigt sich in langen, enttäuschten Mienen. Doch eben, nicht bei allen. Heuer ist die Glückliche Rosmarie Zumstein. Rosmarie hatte den Riecher und das Bauchgefühl, das richtige Stück zu wählen. Sie ist für dieses Jahr die unbestrittene Königin vom Eyhuis.

Der Schnee «a dr Gummä» ist weg, aber die Königin ist noch da. Sie regiert ihr Reich nicht mit harter Faust, aber mit erhabenem Zepter!

Beste Erholung

Ferien im Eyhuis

Im Eyhuis ist der Frühlingsputz gründlich gemacht. Die Spinnweben sind aus allen Ecken entfernt, die Fenster geputzt und das Haus glänzt von oben bis unten blitzblank. Auch die direkte Umgebung zeigt sich in der gewohnten Pracht. Im Garten und in den Beeten um das Haus blühen die vielen Sträucher und Blumen und erfreuen die Spazierenden immer wieder auf's Neue.

Es liegt schon einfach unvergleichlich schön, das Eyhuis. Eigentlich der beste Ort für einen Ferientaufenthalt. Eigentlich? Nein, es ist der beste Ort für einen Ferientaufenthalt.

Kennen Sie Personen, die pflegerische Unterstützung brauchen und deren Familienstrukturen an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Ressourcen kommen? Kennen Sie Seniorinnen und Senioren, denen ein Tapetenwechsel in einem erholsamen Umfeld für die Steigerung deren Lebensqualität eine ideale Lösung wäre? Im Eyhuis finden Sie die besten Voraussetzungen für einen solchen Aufenthalt.

Das Eyhuis-Team bietet sowohl in der Gastronomie, Hauswirtschaft, Aktivierung und Pflege das ideale Programm für einen solchen Ferien- oder Erholungsaufenthalt. «Äs mangled eim a gar nied!» Die diversen Plätze um das Haus bieten Aufent-

haltsgelegenheiten an der Sonne oder im Schatten. Auf dem Sitzplatz draussen kann man wieder genüsslich bei Kuchen und Kaffee Zeit verbringen und andere Leute treffen. Der Rundweg um das Haus lässt auch zu Pandemiezeiten problemlos Spaziergänge zu. Der tägliche Austausch

mit allen, die im Eyhuis leben und arbeiten, ist das beste Rezept gegen Langleweiligkeit und Vereinsamung.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich, wir sind für Sie da!

Es hat noch freie Zimmer. Greifen Sie zu. «Äs hed solang's hed!»



Juliana Ribeiro

Erfolgreicher HF-Abschluss im Eyhuis

Man darf dies schon als historisch bezeichnen. Erstmals in der über 35-jährigen Geschichte wurde im Eyhuis eine Pflegefachfrau HF ausgebildet. Juliana Ribeiro aus Alpnach arbeitet schon seit September 2014 als Fachangestellte Gesundheit im Eyhuis. Im April 2019 packte sie die zweijährige, intensive Ausbildung an. Sie hat viel gearbeitet und Theorie gebüffelt. Sie war auch angewiesen auf fachkompetente Begleitung im Eyhuis von ihren Kolleginnen, namentlich von Dina Guri, die diese Ausbildung schon im Sack hat und von Anne-Marie Koller, die ausgewiesene Bildungsverantwortliche vom Eyhuis. Nun hat Juliana Ribeiro die Prüfungen mit exzellenten Noten erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Juliana von Herzen und freuen uns mit ihr. Juliana setzt nun ihre neu erworbenen Fachkenntnisse als Stockverantwortliche im Eyhuis ein.



Juliana Ribeiro hat im Eyhuis die Ausbildung als Pflegefachfrau HF abgeschlossen.

Korrigenda Dienstjubiläen Eyhuis

Im «Lungern informiert» Nr. 1 vom 4. Februar 2021 hat sich der Fehler-teufel eingeschlichen. Nein, nicht bei den Zahlen, bei den Buchstaben. Die Fränzi Peterer-Loher wurde zur Fränzi Peter-Loher. Wie in aller Welt konnte dies passieren?!

Inzwischen wissen wir mehr. Es sind die Tücken der Technik, die an diesem Missgeschick Schuld tragen. Um genau zu sein ist es das Korrekturprogramm von Microsoft Word, dem Schreibprogramm mit dem diese Texte geschrieben werden. Dieses Programm geht scheinbar mit der Zeit und hat einen Geschlechter-Check eingebaut und wollte einfach nicht wahrhaben, dass die Fränzi zum Nachnamen Peterer heisst. Die Fränzi ist doch eine «Sie», und nicht eine «Er». Wir wissen aber alle, Peterer ist richtig.

Sorry für den Lapsus.

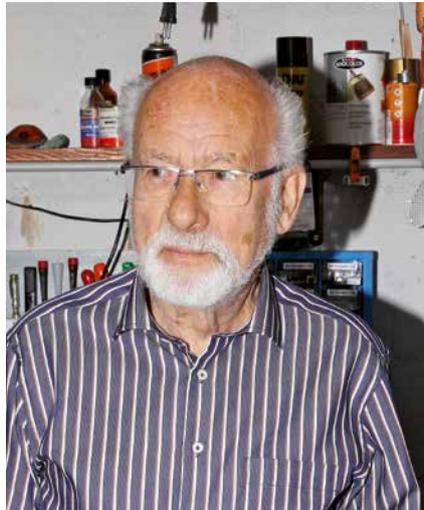
«Iserä Einä»

Fritz Gasser, Lunzi Fritz

Wer hat nicht auch schon in der Talstation der Lungern-Turren-Bahn die naturgetreu nachgebildete erste Turrenbahn von Lunzi Fritz bestaunt? Doch nicht genug damit! Fritz hat es eindeutig mit den Bahnen, wie sein neuestes Werk beweist.

Kaum begrüsst, nimmt mich Fritz mit in seinen Werkraum im Keller, macht Licht, und ich stehe vor einer Modelllandschaft aus Bergen, Wäldern, Weiden, Häusern, Tunnels und einem verzweigten Schienennetz, das mich im ersten Augenblick an die Kehrtunnels von Wassen erinnert. Fritz nimmt die Bahn in Betrieb und nun fahren vier Züge gleichzeitig in unterschiedlichen Geschwindigkeiten, scheinen sich wie von Geisterhand auszuweichen oder warten ab, bis sie Vortritt erhalten. Und das alles spielt sich auf einer Fläche von 1.6 m x 70 cm ab.

Dem ersten Staunen folgt ein zweites, sobald man noch genauer hinsieht und sich in diese sonderbare Welt hineinbegibt. Da säumen nicht nur einfach Häuser den Streckenrand der Bahnlinie, nein, es sind massstabgetreue Nachbildungen anhand von Plänen. Da steht sein eigenes Haus, daneben sind solche von Nachbarn und Bekannten! Da grasen Kühe auf saftig grünen



Fritz Gasser hat eine sehenswerte Modelleisenbahnanlage geschaffen.

Matten und oberhalb der Waldgrenze sind Alpwiesen abgeweidet herbstlich braun. Man ahnt den Aufwand an Arbeit, Fantasie, Geduld, technischem Können und minuziöser Genauigkeit, was seine Frau Marlis schmunzelnd bestätigt: «Es konnte vorkommen, dass er erst um Mitternacht wieder aus seiner Werkstatt heraufkam.»

Fritz bestätigt: «Die Umsetzung dieses Projektes dauerte ganze zwei Jahre.» Es begann mit der Planung, für die er schätzungsweise allein 200 Stunden aufwandte. Und danach ging es an die Konstruktion des Geländebaus mit den unterschiedlichen Steigungen der Schienenführung sowie der elektrischen Installation, was wiederum circa 200 Stunden beanspruchte. Erst danach erfolgte die naturgetreue Gestaltung der Landschaft und der Gebäude. Dafür schätzt Fritz den Aufwand mit 400 Stunden. Um die Häuser «echt» hinzubringen, hat er sie zuerst fotografiert, im PC verkleinert, nachgezeichnet, ausgedruckt und dann auf Kartonunterlagen geklebt und ausgeschnitten. Das Innere der Häuser stattete er sogar mit Licht aus.

Für die Gestaltung der Landschaft dienten Aluminium-Netze als Unterlage, da sie sich leicht formen liessen, darüber kamen Gipsmatten in verschiedenen Färbungen. Weitere Hilfsmittel waren isländisches Moos, Nadel- und Tannenbäume, Schottermatten sowie Pinsel und Farbe. Fritz betont, der Reiz sei, möglichst vieles selbst zu machen. Natürlich könnte man vieles einfach aus einem Katalog bestellen. Zum Finish gehörte auch, da und dort noch einen Zaun zu platzieren oder einen Strauch hinzusetzen.

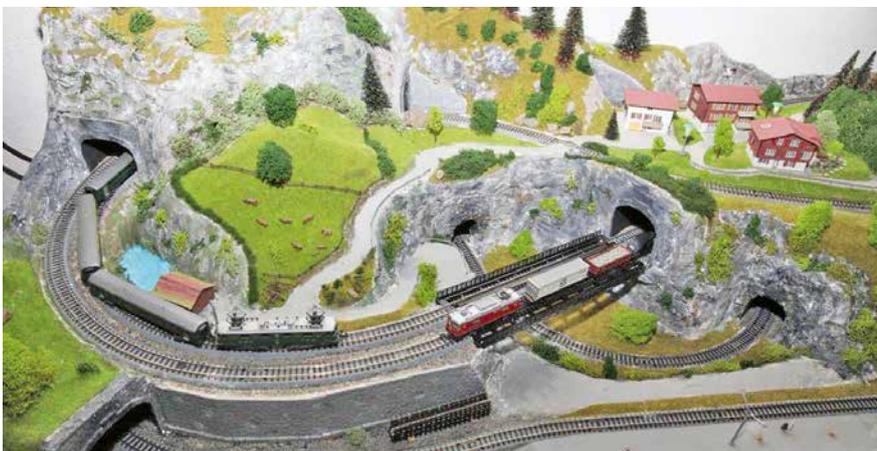
Die Bahnanlage mit ihren Steigungen entspricht dem Spur-N-System, das heisst, Spurweite 9 mm. Das entspricht dem Massstab 1:160 Die Demonstration des ausgeklügelten Steuerungssystems lässt mich als Laie erahnen, wieviel Kenntnis und Geduld dafür erforderlich waren. Doch gerade das scheint für Fritz den Reiz seines Projektes auszumachen.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Bahnanlage Interessierten in irgendeiner Form zugänglich gemacht werden könnte, denn technisch wäre es möglich, sie auch irgendwo anders aufzustellen.

Und schon liebäugelt Fritz mit einem neuen Projekt, das ihn schon seit längerem umtreibt: Die alte Schönbüel-Gondelbahn, die ihn reizt nachzubauen.

Doch sollte er sich inzwischen langweilen, hat er ja immer noch sein Akkordeon. Er hofft, dass Corona bald vorbei ist und er wieder mit Kollegen an einer Stubetä aufspielen kann.

Text: Peter Ming
Fotos: Josef Imfeld



Historisches Zeugnis, landschaftlicher Nutzen und Lebensraum

Trockensteinmauersanierung im Geissweg

Ausgangslage

Die alte Trockensteinmauer im Geissweg war überwachsen von Sträuchern und zerfiel immer mehr. Grosse Steine drohten sich zu lösen und den Hang runterzurollen. Bevor ein Sicherheitsproblem entstand, musste etwas unternommen werden. Ein Sanierungsprojekt wurde skizziert und mögliche Geldgeber angefragt. Dank verschiedenen Beitragszusicherungen konnte das Projekt im Februar 2021 umgesetzt werden.

Wert einer Trockensteinmauer

Trockensteinmauern haben einen *kulturgeschichtlichen Wert*. Die Trockensteinmauer im Geissweg wurde ziemlich sicher im Jahr 1929 erbaut. Diese Jahreszahl ist auf einem Stein eingemeisselt. Die Mauer wurde aus grossen und kleinen Kalk- und Granit-Lesesteinen gebaut. Sie ermöglichte, oberhalb eine einigermaßen ebene Fläche zu erhalten. Dieser kleine Acker diente dem Kartoffelanbau während der Kriegsjahre. Die Mauer ist also ein Zeuge dafür, wie die Landschaft in früheren Zeiten genutzt wurde.

Trockensteinmauern haben auch einen *landschaftlichen Wert*. Sie tragen neben Hecken, Findlingen, Einzelbäumen usw. zur Strukturvielfalt in der Landschaft bei. Viele Leute nehmen, gemäss Befragungen, strukturreiche Landschaften als sehr schön wahr.

Daneben bieten Trockensteinmauern Pflanzen und Tieren einen Lebensraum und haben so einen *ökologischen Wert*. Die



Aus der alten Trockensteinmauer im Geissweg drohten sich Steine zu lösen und sie stellte dadurch ein Sicherheitsrisiko dar.

unverfugten Hohlräume zwischen den Steinen bieten Unterschlupf und Wärme. Genutzt werden sie von Wildbienen, Spinnen, Eidechsen usw. Neben Flechten und Moosen gedeihen auch Tüpfelfarne und Mauerpfeffer in Trockensteinmauern.

Umsetzung

Die rund 30 Meter lange und durchschnittlich 1.5 Meter hohe Mauer wurde im Februar 2021 saniert. Dafür wurde der Maschinenring aus dem Kanton Uri engagiert. Das Dreierteam hat viel Erfahrung in

der Sanierung von Trockensteinmauern. Da im oberen Bereich der Mauer sehr grosse, schwere Steine lagen, musste ein Bagger eingesetzt werden. Nach der Bewältigung von verschiedenen Herausforderungen steht die Trockensteinmauer heute wieder stabil in der Landschaft. Das Projekt konnte umgesetzt werden dank Beiträgen der Albert Koechlin Stiftung (AKS), des Fonds Landschaft Schweiz (FLS), Pro Natur Unterwalden und dem Amt für Wald und Landschaft (AWL) des Kantons Obwalden.

Fazit

Viele alte Trockensteinmauern zerfallen langsam. Aufgrund ihres mehrfachen Wertes, würde es sich lohnen, diese zu erhalten oder zu sanieren.



Die sanierte Trockensteinmauer hat nun wieder einen mehrfachen Nutzen.

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relaxo7@bluewin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com



Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten

wichelsgraben 14 • 6078 lungern

041 678 10 19

**Auch kleine Inserate
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Sutter AG Lungern, Fahrzeugbau

Fahrzeugbau aus Leidenschaft

Was 1928 als Huf- und Wagenschmiede begann, ist über 90 Jahre später ein moderner, auf den Kunden ausgerichteter Fahrzeugbaubetrieb.

Die Sutter AG Lungern gehört zu der Zbinden Holding SA in Posieux. Kompetenz und Know-how von zwei grossen Fahrzeugbauern vereint, ermöglicht einen starken Auftritt im Markt.

Fahrzeugaufbauten aus Lungern

Die Sutter AG entwickelt und produziert in Lungern Aufbauten auf Nutzfahrzeuge für Importeure und Händler, Bau- und Transportunternehmungen, Gewerbe, Industrie sowie für Privatkunden. Die Produktpalette beinhaltet Kipper, Mulden, Stückgut-, Holztransport- und Wechsellaufbauten, Autotransporter, Sattelanhänger, Koffer- und Kühlaufbauten. Neben den Eigenprodukten werden auch Schnellwechsel-Systeme, Krane und Hebebühnen jeglicher Hersteller auf alle Fahrzeugmarken aufgebaut. Weiter werden auch Spezialaufbauten für Schienenfahrzeuge gefertigt. Ein hervorragendes und langjähriges Berater- und Mitarbeiterteam mit grossem Fachwissen kann auf die individuellen Wünsche der breit gefächerten Kundschaft eingehen.

In den Werkhallen stehen moderne Maschinen zur Bearbeitung von Aluminium und Stahl zur Verfügung. Die Sutter AG Lungern steht in direktem Kontakt zum Kunden und spürt, was der Markt verlangt. Standardisiert eingekauft werden nur wenige Normteile. Alles andere wird vor Ort auf Mass gefertigt. Der moderne Maschinenpark, topmotivierte Mitarbeiter und eine professionelle Entwicklungsabteilung gewährleisten die beste Qualität aus der Produktionsstätte in Lungern.



Zwei Beispiele von Fahrzeugaufbauten.



Sutter AG Lungern: ein moderner, auf den Kunden ausgerichteter Fahrzeugbaubetrieb.



Kompetenz und Know-how umgesetzt an einem 4-Achs-Kipper.

Ausbildungsbetrieb Fahrzeugschlosserinnen/-schlosser

Seit jeher bildet die Sutter AG Lungern Fachleute im Bereich Fahrzeugbau aus. Die Lernenden stellen Aufbauten in den verschiedenen Abteilungen her. Dabei berücksichtigen sie technische Vorschriften und individuelle Bedürfnisse der Kundschaft. Fahrzeugschlosserinnen/-schlosser lesen die technischen Zeichnungen. Für die Anfertigung von Aufbauten ziehen sie die Pläne als Arbeitsvorlagen heran. Dabei beginnen sie mit dem Gerippe, das dem Fahrzeug Form und Stabilität gibt. An dieses montieren sie die vorbereiteten Teile bis hin zum Finish. Am Schluss steht vor ihnen ein Fahrzeug mit einem qualitativ hochwertigen, modernen und einsatzbereiten Aufbau.

Die Sutter AG Lungern ist stolz, dass ihre Lernenden mitunter zu den Besten des Berufsstandes gehören. So hat Ivan Riebli an den Swiss Skills Championships 2020 den 1. Rang belegt.

Die Sutter AG Lungern ist stolz, dass ihre Lernenden mitunter zu den Besten des Berufsstandes gehören. So hat Ivan Riebli an den Swiss Skills Championships 2020 den 1. Rang belegt.

Gemeinsam stark

Die Zbinden Posieux SA, ein traditionsreicher Familienbetrieb aus dem Kanton Fribourg hat im Sinne einer Nachfolgeregelung die Sutter AG Lungern übernommen.

Die gesamte Belegschaft für Planung, Produktion und Vertrieb ist weiterhin am gewohnten Standort in Obwalden tätig. Zbinden Posieux SA und Sutter AG Lungern weisen zusammen über 160 Jahre Erfahrung aus und sind zwei autonome Aktiengesellschaften. Die unterschiedlichen



Ivan Riebli, Sieger an den Swiss Skills.

schwerpunkte und das jeweilige Know-how im Fahrzeugbau fließen gegenseitig ein und ergänzen sich optimal. Somit können Wünsche über die ganze Palette im leichten und schweren Fahrzeugbau, sowie im Bereich Anhänger und Sattelaufleger von 500 kg bis 40 to mit grossem Fachwissen und in bester Schweizer Qualität erfüllt werden.

www.sutter-fahrzeugbau.ch

Zum Anlass des 100-Jahr-Firmenjubiläums

Gesucht: Historische Fotos der Gasser Felstechnik AG

Im kommenden Jahr 2022 feiert die Gasser Felstechnik AG ihr 100. Jubiläum. Hierfür suchen wir alte Fotoaufnahmen von unseren Arbeiten aus der Zeit zwischen 1922 und den 1970er-Jahren. Falls Sie solche Fotos besitzen, würde es uns sehr freuen, wenn wir Ihre Aufnahmen digitalisieren und für unsere Jubiläumspublikationen verwenden dürften.

■ Fotos zum Scannen vorbeibringen:

Walchstrasse 30, Lungern

■ Bereits eingescannte Fotos (Dateigrösse von mind. 1 MB) per Mail an: marketing@felstechnik.ch

Als Dankeschön erhalten Teilnehmende ein kleines Geschenk. Wir freuen uns sehr auf Ihre interessanten Fotoaufnahmen. Für weitere Auskünfte erreichen Sie uns unter 041 679 77 77.

Gasser Felstechnik AG



Die Villa Nirvana (heute Elektro Ming/Ettlin) in Lungern wird 1981 neu untermauert.



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Einungsgemeinde der Teilsame Lungern-Dorf

Zwei Projekte für die Zukunft klar genehmigt

Nach den Jahresberichten der einzelnen Kommissionen und der Bekanntgabe der Jahresrechnungen sowie einer Neuwahl stand als wegweisendes Traktandum der Grundsatzentscheid für eine Neuorganisation der Teilsame auf der Traktandenliste. Auch die Sanierung eines Teilstücks des Chäppelisträsslis verlangte die Zustimmung der Teiler.

Am 25. März 2021 begrüsst Teilpräsident Hansueli Ming 42 Teilerinnen und Teiler zur ordentlichen Einungsgemeinde der Teilsame Lungern-Dorf.

Die Jahresberichte vom Einigerpräsident und Forstpräsident fanden allgemeine Zustimmung. Zu erwähnen ist, dass im gesamten Forstbetrieb nebst dem Förster elf Forstwarte, zwei Lehrlinge sowie im Teilzeitpensum eine Sekretärin und eine Rechnungsführerin angestellt sind. Zwischenzeitlich werden auch Förster Seebi Rohrer und die beiden Unternehmer Fredy Blatter und die von Rotz GmbH beschäftigt. Der Forstbetrieb hat sich in den letzten Jahren zu einem gutgehenden Gewerbebetrieb und bemerkenswerten Arbeitgeber entwickelt.

Die Jahresrechnungen schlossen zufriedenstellend ab und wurden vorbehaltlos genehmigt. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Teilsame einen Reingewinn von Fr. 14'084.10.

Neu in die Rechnungsprüfungskommission gewählt wurde Jasmin Vogler, Sagers.

Über das brisante Traktandum der Neuorganisation der Teilsamen orientierte der Projektleiter der Teilsame Dorf, der ehemalige Teilpräsident Josef Vogler, Rüti. Als Hauptgründe für eine Neuorganisa-

tion führt er auf: Die Anforderungen aus gesetzlichen Bestimmungen werden immer anspruchsvoller, so dass eine Gesamtverwaltung sich als notwendig erweist (viele Doppelspurigkeiten sowie gleichgelagerte Probleme; grösster Grundbesitzer in der Gemeinde). Die altgewachsenen Strukturen bedürfen einer Überarbeitung und Anpassung. Der Forstbetrieb arbeitet operativ schon mehrere Jahre zusammen.

Das Ziel ist, bis im Jahre 2025 den Zusammenschluss beider Teilsamen zu verwirklichen.

Zuerst sollen beide Einigt und die Verordnungen zusammengeführt und von teilerätlichen Kommissionen vorbereitet werden. Dabei bieten die externen Berater lic. jur. Karl Vogler und Klaus Wallimann, Verwalter Korporation Alpnach, Unterstützung. An den Einungsgemeinden 2022 werden dann die Kommissionen gewählt, welche die Verordnungen ihres jeweiligen Sachgebietes überarbeiten, so dass 2023 eventuell 2024 einer ausserordentlichen Einungsgemeinde die neuen Verordnungen zur Genehmigung vorgelegt werden können. Grundsätzlich soll nur zusammengelegt werden, was möglich ist und getrennt bleiben, was notwendig ist.

Die Einungsgemeinde stellte sich einstimmig hinter den Grundsatzentscheid für das Vorhaben. Auch die Teilengemeinde in Obsee hat am 1. April diesen Grundsatzentscheid einstimmig angenommen, so dass nun die Projektleitung mit einem klaren Auftrag die Neuorganisation der Teilsamen im geplanten Rahmen in die Wege leiten kann.

Für die Sanierung des oberen Teilstücks des Chäppelisträsslis bewilligte die Versammlung einen Kredit von Fr. 650'000.–, abzüglich Subventionen und Beteiligungen



Ein Teilstück des Chäppelisträsslis wird saniert.

von Dritten. Laut Denkmalpflege muss der oberste Teil der Strasse unter der Kapelle und die Mauer bis zum Unterstand aus historischen Gründen so belassen werden. Von dort wird die Strasse betoniert und weiter unten asphaltiert. Talseitig werden Geländer oder Leitschranken angebracht, bergseits, wo erforderlich, für die Wanderer Nischen herausgebrochen. Baubeginn sollte im Herbst 2022 sein. Damit ist eine gut frequentierte Strasse in einem Zustand, der für alle Beteiligten eine sichere Benützung ermöglicht.

Der Teilerrat der Teilsame Lungern-Dorf setzt sich wie folgt zusammen:

Teilpräsident: Hansueli Ming-Durrer
 Vizepräsident: Dominik Gasser-Imfeld
 Forstpräsident: Tony Ming-Hardegger
 Einigerpräsident: Josef Imfeld-Ettlin
 Gartenverwalter: Dominik Gasser-Imfeld
 Säckelmeister: Niklaus Gasser-Fryand
 Ratsmitglieder: Roger Vogler-Windlin
 Martin Vogler-Imfeld

Willi Imfeld, Aktuar

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

STUDENSTRASSE 6

6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 44

Energieoptimierte Gebäudetechnik

Enertech neu auch in Lungern

Bei Enertech dreht sich alles um energieoptimierte Gebäudetechnik. Enertech wurde 1977 als Elektro-Einzelunternehmung gegründet. Heute sind rund 40 Mitarbeiter an fünf Standorten für die Kunden im Einsatz. Neu ist Enertech auch in Lungern mit einer Geschäftsstelle vertreten.

Die neue Geschäftsstelle an der Brünigstrasse 78 konnte nach kurzer Umbauzeit am 1. März 2021 ihren Betrieb aufnehmen. Da die Eröffnungsfeier Corona zum Opfer fiel, begrüsst das Enertech Team die Kunden gerne gegen Voranmeldung in den neuen Räumlichkeiten.

«Wir freuen uns, nach Sarnen, in Lungern die zweite Filiale in Obwalden eröffnen zu können» sagt Sepp Berchtold, Leiter der Geschäftsstelle Lungern.

Die Geschäftsstelle vis-à-vis vom Volg ist auffällig im Enertech-Gelb beschriftet. Bereits beim Blick in die Schaufenster wird klar, dass Enertech zu allen Bereichen der Gebäudetechnik Lösungen bietet.

Elektro, Heizung, Sanitär sowie Messung, Optimierung und die Automation zählen zu den Kompetenzen von Enertech.

Vom 24h-Notfall-Reparaturservice bis zum komplett automatisierten Industrieareal ist für das Enertech Team kein Auftrag zu



Die Geschäftsstelle der Enertech an der Brünigstrasse 78 in Lungern.

klein oder zu gross. Dank der engen firmeninternen Zusammenarbeit der Elektro-, Heizung-, Sanitär-, Automation- und IT-Spezialisten kann Enertech schneller und effizienter komplexe, bereichsübergreifende Projekte umsetzen.

Ein weiterer stark wachsender Bereich bei Enertech sind eigenverbrauchsoptimierte Photovoltaik-Anlagen. «Wir stellen gerade ein Zweifamilienhaus mit einer Flachdach- und Fassaden-PV-Anlage fertig. Damit die PV-Anlage möglichst schnell amortisiert ist,

haben wir sie mit einer Eigenverbrauchs-optimierungs-Steuerung ergänzt» erklärt Roman Stalder, Enertech Mitarbeiter aus Lungern.

Die Enertech Spezialisten erreichen Sie telefonisch von 07.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr unter 041 678 14 54 oder nach Vereinbarung an der Brünigstrasse 78.



Roman Stalder, Mitarbeiter in Lungern.

NEU IN LUNGERN

Brünigstrasse 78, 041 678 14 54

elektro | heizung | sanitär

- 🔧 Gebäudetechnik **Komplettlösungen** für alle Bauten
- 🔧 **Photovoltaikanlagen** mit passenden Speichersystemen

messung | optimierung | automation

- 🔧 Echtzeit **Energiemessungen**
- 🔧 Automatische **Verbrauchsabrechnungen für ZEVs** Wärme, Wasser, Elektroladestationen, Waschmaschinen uvm.
- 🔧 Energieoptimierte **Automationslösungen**



Meiringen | Brienz | Hasliberg | Lungern | Sarnen



Sepp Berchtold, Leiter der Geschäftsstelle Lungern.

Menschen bei ihrer Weiterentwicklung begleiten

ÉRIU – Transformationscoaching in Lungern

**Innenschau/Reflexion/Transformation/
Weiterentwicklung/Wachstum/Liebe:
Komme in deine volle Kraft!**

Dies ist der Slogan der Webseite von Ériu. Doch was oder wer genau verbirgt sich denn hinter diesem Namen?

Jessica Imfeld, die Inhaberin dieses Unternehmens, setzt klar den Fokus auf Weiterentwicklung.

Seit Kind ist sie hellfühlend und seit Kindesbeinen auch immer auf dem Weg der alternativen Seite. «Unser Körper und unser Geist besitzt die Kraft, uns selbst zu heilen. Wir sollten nicht nur die Symptome bekämpfen, sondern den wahren Ursprung unserer Leiden aufdecken und diese lösen.»

So suchte Jessica lange das passende Werkzeug, um ganz tief in die Seele des Menschen zu gelangen, um nachhaltig Blockaden zu lösen und das Wohlbefinden des Menschen zu stärken.

Mit der **systemischen Aufstellungsarbeit** habe ich das perfekte Werkzeug dafür gefunden. Zusammen mit dem Klienten gehen wir das Thema auf Seelenebene an und erzielen sofortige Veränderungen. Hierbei ist es egal ob es sich um finanzielle, persönliche oder zwischenmenschliche Themen handelt, um Firmen, die nicht mehr gewinnbringend wirtschaften oder die schwierige Beziehung zu einem oder beiden Elternteilen. Auch Tiere können aufgestellt werden. Jedes Thema darf sein.

Bei fast allen Blockaden liegt der Ursprung in der Kindheit. Dies decken wir zusammen auf und bringen unsere Lebenskraft wieder zum fliessen und unsere Beziehungen wieder in Harmonie. Alles darf sich wieder positiv weiterentwickeln. Die eigene Stärke, der Lebensmut und die Lebenskraft wird enorm gestärkt und das Leben macht wieder viel mehr Freude. Weitere Transformationsprozesse können umgesetzt werden und die Selbstheilung darf Form annehmen.

Ebenso wichtig ist Jessica, dass sie Menschen, die an ihrem Selbstwert, an ihrer Selbstliebe arbeiten möchten, begleiten darf.

«Viele Menschen (vor allem Eltern) funktionieren nur noch, vergessen sich selbst völlig dabei und stellen ihre Bedürfnisse an den Rand. Dabei gehen sie langsam aber sicher kaputt, werden emotionslos und verstummen. Das Leben bietet so viel mehr! Auch jetzt! In dieser Zeit kann jeder



Jessica Imfeld ist die Inhaberin von Ériu.

Mensch glücklich sein, im Vertrauen sein und jeden Tag geniessen, wie er ist. Dafür brauchen wir nichts im Aussen. Wir sind gesteuert von Materiellem, dabei liegt unser Glück ganz wo anders!»

So entwickelte Jessica ein **6-Wochen-online-Coaching**, indem es vor allem um die Selbstliebe geht. Dieses Programm ist auf Mamas ausgelegt. Während diesen 6 Wochen wird einiges gefordert, ist aber gut im Familienalltag zu integrieren.

Das Konzept entstand aus vielen Jahren Weiterentwicklung, beinhaltet viel Know-how von bekannten Coaches und viel Wissen aus eigener Erfahrung. Schliesslich ist sie selber Mama von drei tollen Kindern und musste zuerst ein Burn Out erleiden, um zu merken, wie wichtig sie sich selbst sein sollte. Das Leben ist der beste Lehrer überhaupt, so Jessica. «Es macht riesig Freude, mein Wissen weiterzugeben und die Entwicklung der Frauen zu verfolgen.

Sie sind nach dem Kurs gestärkt, erkennen ihren Wert wieder und in der Gruppe entsteht ein geschützter Raum um sich auszutauschen. Die Kurse finden online statt. Der Kursstart des neuen Kurses wird noch bekannt gegeben. Bei Interesse darf man sich für die Teilnahme im Vorfeld anmelden.

Es sollen aber auch Frauenkreise entstehen, diese Idee schwirrt schon lange im Kopf von Jessica Imfeld herum. Wir leben gar nicht mehr so, wie es für uns gut wäre. Die Sippschaften fehlen, unser Urwissen wird selten noch weitergegeben. Wir sollten unsere Kräfte vereinen und uns stärken, statt uns gegenseitig auszubremsen. In den Frauenkreisen soll Raum dafür entstehen. Es hat alles Platz. Heilung, Freude, Sorgen, Wachstum, Unterstützung. Hierfür

darf Frau sich auch gerne anmelden. Diese finden regelmässig im Praxisraum an der Gloisenmatte oder in der Natur statt.

Wer etwas auf dem Herzen hat, kann einen Coaching-Spaziergang buchen. Sich alles von der Seele reden, sich einmal voll in den Mittelpunkt stellen dürfen... dies soll gerade jetzt möglich sein. In der momentanen Zeit werden all unsere Themen nach vorne geholt und unsere Ängste, Sorgen und unsere Themen dürfen angeschaut werden. Beim Coaching Spaziergang werden die Natur und passende Rituale eingebaut, ein offenes Ohr und spürbare Erleichterung geschenkt.

Energetisches Heilen kann hier ebenso integriert werden wie auch ein Räucherritual. Du möchtest wieder mal das Haus, das Geschäft oder deine Wohnung ausräuchern? Jessica Imfeld ist es ein Anliegen, den Menschen die Scheu vor diesem wichtigen Ritual zu nehmen und integriert die Klienten beim Räuchern, um es ihnen selbst beizubringen.

«Dieses Ritual soll intuitiv gemacht werden und meiner Meinung nach immer auch mit den Menschen, die darin leben, denn es sind oft ihre Energien, die sich festigen». So können einfache Räucherbasics bei Jessica bezogen werden, damit in Zukunft jeder selbst reinigen kann. Auch bei Romy Hüppi im Atelier Quellenlicht gibt es wunderbare Räucherwerke und dort kann man sogar sein Räucherstäbchen selber anfertigen. Seelenbalsam auf ganzer Ebene.

Kundenfeedbacks sind auf Facebook und Instagram (eriu.coaching) zu finden, die Angebote unter www.eriu.ch.

Ab Juli sucht Jessica Imfeld eine Geschäftspartnerin oder einen Geschäftspartner für eine Gemeinschaftspraxis. Der Praxisraum befindet sich an der Gloisenmatte 5 und kann bei Bedarf auch einzelne Abende/Tage gemietet werden. Er ist 25 m² gross, hat eine kleine Küche, ein Bad und einen Sitzplatz. Der Eingang ist separat und es sind Parkplätze vorhanden.



www.eriu.ch
Telefon 079 758 08 87

Muttertag
 Sonntag, 9. Mai
 9 bis 12 Uhr
Blumen, weil sie es verdienen...

BliomäMeitli • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstr. 56 • 6078 Lungern
 www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch • 041 678 14 69

**MÖBEL
 LINIE
 HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
 CH - 6078 LUNGERN
 TELEFON 041 678 03 50
 WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
 Meine Beratung.
 Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
 Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
 T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
 peter.imfeld@helvetia.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Industriefassaden**
- **Maschinenbau**

- **Geländer**
- **Vordächer**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch



FÜR
 TALENTE
 MIT
 ENERGIE

Zu Hause zu bleiben — das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.



Überall für alle
SPITEX
 Obwalden

Kägiswilerstr. 29
 6060 Sarnen
 041 662 90 90
 info@spitexow.ch

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Rücktritt aus dem Verwaltungsrat

Monika Vogler: «Mit Herzblut für das Fischerparadies»

Monika Vogler, nach fünf Jahren im Verwaltungsrat – davon vier Jahre als Präsidentin – treten Sie nun an der Generalversammlung zurück. Sind Sie amtsmüde geworden?

Monika Vogler: Überhaupt nicht. Ich durfte in den letzten fünf Jahren eine spannende, aber auch intensive Zeit als Mitglied des Verwaltungsrats der Lungenersee AG erleben. Für mich war von allem Anfang an klar, dass ich neuen Kräften Platz mache, wenn es für mich nicht mehr stimmt. Meine berufliche Veränderung erlaubt es mir nicht mehr, mich in der Masse um das Fischerparadies zu kümmern, wie ich es gerne möchte und wie es notwendig ist. Die Gesellschaft hat ein solides und vor allem auch finanziell gesundes Fundament. Ich bin dankbar, dass ich meinen Beitrag dazu leisten konnte.

Mit Ihnen haben, bis auf den Gemeindevertreter, alle Verwaltungsratskollegen auf diese Generalversammlung hin demissioniert. War dies so vorgesehen?

Monika Vogler: Nein. Der Rücktritt von Willy Walker vor einem Jahr war so nicht geplant. Deshalb habe ich noch ein Jahr mehr als ursprünglich vorgesehen «angehängt». Zum Glück konnten wir Denis Schürmann als Verwaltungsrat a.i. bereits ab letzten Sommer zur ausserordentlichen Mitarbeit gewinnen. So ist ein fließender Übergang gewährleistet, wenn ihm die Aktionäre dann auch das Vertrauen aussprechen und in den Verwaltungsrat wählen. Daniel Walker hat auch schon über 10 Jahre im Verwaltungsrat mitgearbeitet. Verständlich, dass auch er sein Engagement herunterfahren wollte.

Was waren die grössten Herausforderungen während Ihrer Präsidentschaft?

Monika Vogler: Die Lungenersee AG ist eine Erfolgsgeschichte. Dabei galt es, Lenkungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen ohne dabei die Gesellschaft in Schwierigkeiten zu bringen. Gleichzeitig galt es, die Petitionäre mit ins Boot zu holen und dabei eine für alle Beteiligten gute Form von wünsch- und umsetzbaren Massnahmen zu finden.

Welche Aufgaben warten auf Ihre Nachfolgerin/Ihren Nachfolger sowie die neuen Verwaltungsratsmitglieder?

Monika Vogler: Zuerst gilt es, den Verwaltungsrat neu zu konstituieren. Dann heisst es bei der Umsetzung von weiteren



Monika Vogler tritt nach fünf Jahren – davon vier Jahre als Präsidentin – als Verwaltungsrätin der Lungenersee AG zurück.

Massnahmen das richtige Augenmass zu bewahren. Auch das wie weiter mit dem zurzeit sistierten Baugesuch für den aus meiner Sicht dringend benötigten neuen Bootssteg wird den neuen Verwaltungsrat herausfordern.

Das Fischerparadies war einige Jahre ein Geheimtipp unter den Fischern. Heute muss der Verwaltungsrat mit strengeren Massnahmen die Leitplanken festlegen. Wurde das Fischerparadies ein Opfer des Erfolges?

Monika Vogler: Das Fischerparadies wurde von Fischerfreunden ins Leben geru-

fen. Dass dies dann ein solcher Erfolg wird, daran hat wohl niemand geglaubt. Wo Licht ist, gibt es automatisch auch Schatten. Es liegt wohl an uns Menschen, dass man uns ab und zu in Form von Massnahmen Leitplanken setzen muss. So wie es beim Skifahren die FIS-Regeln gibt, gibt es auch Regeln, wie das Fischen am und auf dem Lungenersee korrekt ablaufen soll.

Was ist rückblickend das schönste Erlebnis als Verwaltungsrätin und Präsidentin der Lungenersee AG?

Monika Vogler: All die schönen Erlebnisse und Begegnungen in einer Rangliste zusammenzufassen ist nicht möglich. Ganz sicher fehlen wird mir der gute Zusammenhalt innerhalb vom Verwaltungsrat, mit unseren Mitarbeitenden und der Fischereiaufsicht. Sie alle haben sich immer mit sehr viel Herzblut für das Fischerparadies eingesetzt und werden dies auch in Zukunft tun. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank für die wirklich sehr gute Zusammenarbeit. Die Ausflüge im Rahmen unseres jährlichen Firmenausfluges zum Beispiel mit Daniel Walker als Wanderleiter waren stets ein Highlight.

Gibt es etwas, was Sie dem neuen Verwaltungsrat unbedingt mit auf den Weg geben möchten?

Monika Vogler: Es liegt mir fern, den neuen Verwaltungsrat mit Ratschlägen einzudecken. Sich selber treu zu bleiben und zugleich das Beste für das Fischerparadies zu machen, war mir selber das Wichtigste.



Ettlín AG

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH

Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch



DACHFENSTER

MEMBRANBAU
ZIMMEREI
SERVICES

HPGASSERAG

Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern
Tel: +41 (0)41 679 70 70
www.hpgasser.ch




Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-	
verwaltung Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 21
Sozialdienst	041 679 79 40
Kanzlei	041 679 79 01
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 30
Werkdienst	079 462 53 44

Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule Lungern-Giswil	041 676 77 20

Kirche	
Römisch-katholisches Pfarramt, Seelsorger Dirk Günther	041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes Pfarramt, 6060 Sarnen	041 660 18 34
--	---------------

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140

Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt Kanton Obwalden	041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/4 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Lungern-Turren-Bahn AG

Saisonstart am Pfingst-Samstag

Beliebtes Ausflugsziel gewinnt an Akzeptanz

Mit der Inbetriebnahme der Lungern-Turren-Bahn wurden auf einen Schlag die Spekulationen rund um das ehemalige Ski-gebiet Panoramawelt Lungern-Schönbüel beigelegt. Eine mehrjährige Durststrecke endete. Am 30. April 2016 fuhr die erste Gondel wieder hoch zum Turren. Seither sind nun fünf Jahre vergangen. Die LTB hat sich inzwischen erfolgreich in der Nische vom sanften Tourismus positioniert.

Wanderparadies Turren lockt...

Ferien in der Schweiz sind zurzeit beliebter denn je. Warum den Sommer nicht vor der eigenen Haustüre geniessen? Mit unseren attraktiven Saisonabonnements für Einheimische fahren Sie auf den Turren so oft Sie wollen, und das vom 22. Mai bis 1. November. Lust auf unbegrenztes Wandern, Ruhe und herrliche Aussichten? Zum Abschluss ein feines Kaffee «Turren» bei unserer Gastgeberin Antoinette. Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Auf dem Turren eröffnen sich den Gästen unzählige Möglichkeiten.

Auf dem Turren ist Kreativität grenzenlos...

Gönnen Sie sich eine Auszeit zu zweit. Das in den Wintermonaten entstandene Kuschelwochenende wird auch im Sommer zu einem Vorzugspreis angeboten. Die Winter-Gäste waren begeistert. Auch die Grillwürste vom «Cheselen Hans» lie-

gen für den Sommer bereit und das vielfältige Turren-Zmorge wird sonntags frisch zubereitet.

Saisonstart Pfingst-Samstag, 22. Mai 2021

Starten Sie zusammen mit uns und dem Schweizer Drehorgel-Club in die Sommersaison. Vom Tal bis Berg und zum Restaurant Turren werden Sie mit nostalgischen Drehorgel-Klängen aus den bis zu 100-jährigen Instrumenten begleitet.

Lungern Turren Bahn AG, Paul Käslin

Kontakt

Lungern-Turren-Bahn AG
Wichelstrasse 2
Tel. +41 41 679 01 11
info@ltb-ag.ch
www.turren.ch



**LUNGERN
TURREN**
SCHÖNBÜEL

Walchihofladen

Käsespezialitäten - Geschenke



J.+H. Ming-Gasser
Walchistrasse 7
6078 Lungern
Email: ming.hag@bluewin.ch
Telefon: 041 678 19 14

rundum
scheen

kosmetik
michaela imfeld

loppstrasse 20 / 6078 lungern
079 302 03 24
halle@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

NEUER
STANDORT

TRADITION HABEN EINIGE, WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4
6047 Giswil
Tel. 041 675 25 08
Fax 041 675 26 15
giswil@zeo.ch
www.zeo.ch

ZE O AG
INGENIEURBÜRO

An Emma's Hotel verpachtet

Neuerungen bei der Badi und beim Minigolf

Ab der Sommersaison 2021 laufen das Strandbad und die Minigolfanlage unter der Leitung von Emma's Hotel Bed & Breakfast und warten mit einigen Neuerungen auf.

Der Tourismusverein, welcher bisher für den Betrieb des Strandbades und der Minigolfanlage verantwortlich war, wartet auf die Sommersaison 2021 mit einem neuen Konzept auf. Er verpachtet die Anlagen an Emma's Hotel. Barbara Caluori übernimmt die Leitung und den Betrieb. Beides läuft nun unter der Bezeichnung SeeparkLungern. Was aber wird sich in der kommenden Saison ändern, was bleibt wie bisher?

Minigolfanlage

Unter der Leitung von Barbara Caluori werden Anita Gallmann den Minigolf und ihre Tochter Angela Gallmann das Strandbad betreuen. Das Gebäude der Minigolfanlage wurde inzwischen einer notwendigen Auffrischung unterzogen. Bereits über die Ostertage konnten sich viele Besucher vom erneuerten Outfit und dem erweiterten Angebot an Getränken sowie süssen und salzigen Snacks überzeugen. Anita Gallmann will künftig mit selbst gemachten Kuchen und Guezli ihre Besucher begeistern. Natürlich dürfen verschiedene Gelatis sowie Getränke, von Mineralwasser bis zum Glas Wein, nicht fehlen.

Die Minigolfanlage erhält auch regelmäßige Öffnungszeiten: Ab Ostern ist die Anlage von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und kann in der Feriensaison je nach Bedarf



Anita Gallmann (im Bild) wird den Minigolf, ihre Tochter Angela das Strandbad betreuen. Barbara Caluori übernimmt die Leitung und den Betrieb.

noch erweitert werden. Neu werden diesen Sommer nebst Minigolf auch noch Badminton, Ping-Pong-Schläger, Boccia-Spiele und Picknickdecken zur Verwendung auf der Kurparkwiese im Angebot sein.

Strandbad

In der Badi, welche die letzten dreissig Jahre keine nennenswerten baulichen Veränderungen erfahren hat, geht es darum, mit den bescheiden zur Verfügung stehenden Mitteln, für ein frisches Outfit mit einem neuen Design und ansprechenden, einheitlichen Beschriftungstafeln zu sorgen. Barbara Caluori legt zudem besonders grossen Wert auf eine saubere Badi. Da eine Küche fehlt, beschränkt sich das Speiseangebot auf Snacks, Pizzas, Hot-

dogs... und Frittiertem. Ein Apéro und ein schönes Glas Wein dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Die Badi wird Angela Gallmann mit ihrem Team führen, verstärkt je nach Bedarf von Personal aus Emma's Hotel. Auch die Vermietung von Pedalos wird wie bisher laufen, das Seepark-Team möchte das Angebot eventuell noch erweitern mit Booten und noch zusätzlichen Stand-Up-Paddel-Boards.

Für die Badi sind tägliche Öffnungszeiten zwischen 11.00 Uhr bis circa 19.00 Uhr vorgesehen.

Anita Gallmann und Barbara Caluori sind sich bewusst, dass sie mit dieser Pacht ein gewisses finanzielles Risiko eingehen und dass die Leute viel Erwartungen haben, denen man in der ersten Saison kaum allen gerecht werden kann. Sie sind aber zuversichtlich, können sie doch auf die Zusammenarbeit mit dem Werkhof-Team der Gemeinde sowie dem Tourismusverein zählen, der wie bisher auch wieder für die Anstellung von Rettungsschwimmern besorgt sein wird. Synergien mit dem Tennisclub sind ebenfalls angedacht, so können sowohl in der Badi wie im Minigolf Tennis-Reservierungen gemacht werden.

Wir wünschen der ambitionierten Pächterin des Seeparks Lungern und ihrem Team einen guten Start, alles Gute für die kommende Saison mit vielen Sonnentagen und zufriedenen Gästen!



Der schön gelegene Minigolf in Lungern ist beliebt und erfreut sich vieler Besucher.

**SEEPARK
LUNGERN**
BADI & MINIGOLF

Vortrag, sobald Coronaregeln es erlauben

Unsere Badi im Rückspiegel

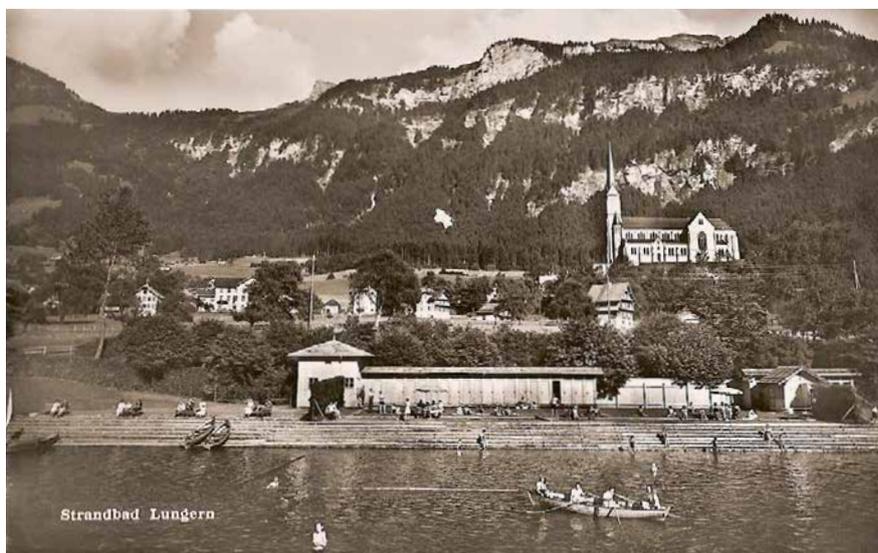
Die Badi ist in Lungern nicht mehr wegzudenken. Die letzte Badesaison liegt hinter uns und wir erinnern uns vielleicht nur noch vage an eine unbeschwerte Saison ohne grosse Konflikte mit dem Corona-Virus. Und auch im Rückspiegel betrachtet ist längst vergessen, wie bewegt die Geschichte der Lungener Badi eigentlich ist. Lange war sie alles andere als selbstverständlich und mehrmals Ursache für heftige Streitigkeiten. Sie kann in ihrer Geschichte auf insgesamt sieben verschiedene Anlagen an vier unterschiedlichen Standorten zurückblicken, angefangen 1904 draussen beim Tschorren-Rank, später als schwimmende Spezialkonstruktion, mal als Provisorium am Eibach und mittlerweile seit mehr als 80 Jahren am heutigen Standort beim Seefrieden.

Der Vortrag zur Geschichte der Lungener Badi(s) und dem Drumherum mit bisher unveröffentlichten Bildern wäre bereit, um erzählt zu werden. Und wenn die Pandemie schon zweimalig einen Strich

durch diese Absicht gemacht hat, passt das irgendwie zur mittlerweile fast 110-jährigen und mitunter teils turbulenten Geschichte des Seebadens in Lungern.

Zeitpunkt und Ort des Vortrags «Viel Wäsigs um die Lungener Badi» wird frühzeitig bekanntgegeben.

Frank Bürgi, für Tourismus Lungern



Strandbad Lungern, 1946. Das Bild wurde von Pirmin Gasser zur Verfügung gestellt.

Bergwirtschaft Chäppeli

Zwischen Lungern und Brünig mit einzigartigem Chäppeli-Cheglä

Ab 9. Mai 2021 begrüsst Sie Susann Bruttin und ihr Team auf dem Chäppeli. Für Reservationen oder weitere Auskünfte wählen Sie bitte 079 968 10 66.

Öffnungszeiten 2021:

Mai 2021:

Muttertag, 9. Mai 2021

Auffahrt, 13. Mai bis 16. Mai 2021

Pfingsten, 23. und 24. Mai 2021

Ab 29. Mai bis Mitte Oktober 2021

Mittwoch bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Am 26. Juni 2021 voraussichtlich geschlossen

In den Sommerferien täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Bei sehr schlechter Witterung geschlossen (Geheimtipp: Die Schweizerfahne ist nicht zu sehen).

Wir freuen uns, dich in der Bergwirtschaft Chäppeli begrüssen zu dürfen.

Wir suchen noch Unterstützung für schöne Sonntage.

Susann Bruttin und Team
079 968 10 66

Eine Gleichung die aufgeht:



Wir bewirtschaften unsere Wälder nach den Richtlinien des FSC-Zertifikates: Sozial und umweltverträglich, mit Rücksicht auf Natur und Menschen. Dieses Zertifikat ist weltweit gültig.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | 6078 Lungern
Telefon 041 679 70 60 | Natel 079 311 66 23

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Erklärungen zu den neuen Wegweisern Signalisation der Wanderwege

Die Gemeinden stehen in Zusammenarbeit mit den Obwaldner Wanderwegen vor dem Abschluss der Neusignalisation des Wanderwegnetzes, welches Regierungs- und Kantonsrat neu festgelegt haben. Vor den Wegweisern stellen sich Wandernde oft Fragen:

- Warum sind nicht auf jedem Wegweiser Angaben zu den Wanderzeiten vorhanden?
- Ich vermisse auf den Wegweisern das weisse Standortfeld mit den Orts- und Höhenangaben.
- Wieso sind Wanderwege jetzt nicht nur weiss-rot-weiss, sondern auch gelb markiert?

Das Wanderwegnetz wird nach der Schweizer Norm 640 829a signalisiert. Es besteht aus Wanderwegen (gelb), Bergwanderwegen (weiss-rot-weiss) und Alpinwanderwegen (weiss-blau-weiss). Die gelben Wanderwege stellen keine besonderen Anforderungen an die Wandernden, die anderen Wegkategorien dagegen schon. Achtung: Nur die Wegweisertafel-Spitzen sind in diesen Farben, der grosse Rest der Wegweisertafeln ist gelb.

Das Wanderwegnetz besteht aus Routen. Jede führt von einem Ausgangspunkt (A-Wegweiser) oft über Nah- und Zwischenziele (B-Wegweiser) sowie blosser Verzweigungen (C-Wegweiser) zu einem Routenziel (A-Wegweiser) und zurück.

Auf dieser Seite wird dies mit drei Wegweisern veranschaulicht.



Dieser **C-Wegweiser** ist selber kein Routen-, Nah- oder Zwischenziel und hat daher kein weisses Standortfeld und keine Zeitangaben.



Dieser **B-Wegweiser** steht bei einem Nah- oder Zwischenziel und hat daher ein weisses Standortfeld und Zeitangaben.



Dieser **A-Wegweiser** steht bei der Talstation der Turrenbahn. Er ist sowohl Ausgangspunkt wie Routenziel und hat daher ein weisses Standortfeld und Zeitangaben.

Mehrere Routen auf der gleichen Tafel werden mit Linien getrennt.
Nach rechts führen hier 5 Routen anfänglich auf dem gleichen Weg.

Routenziel: Brüning
Die Route führt über das Nahziel Burgkapelle.

Routenziel: Hasliberg
Die Route führt über das Zwischenziel Brüning Arena.

3 Routenziele

Insgesamt führen 8 Routen an diesem Wegweiser vorbei.

Zwei Tafeln für drei Routen, welche zuerst über den gleichen Weg führen

Lokaler Fussweg

Vom A-Wegweiser Lungern Obsee führen total 11 Routen weg, hier sichtbar sind 9.

Die Routenziele sind:
– Kaiserstuhl 3x
– Turren 2x
– Brüning 2x
– Lungern
– Fluonalp

SchweizMobil.ch:
4: Via Jacobi
blau: Richtung Spanien,
grün: Gegenrichtung



Zwischen den Wegweisern zeigen diese Markierungen dort den Weg, wo starke Richtungsänderungen oder ein nicht klarer Wegverlauf die Gefahr vergrössern, sich zu verirren.

Bitte machen Sie mit!

Umfrage zur öffentlichen Bibliothek

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Seit vielen Jahren führt die Schule Lungern eine Schulbibliothek. Die Bücher, Bilderbücher, Hörbücher und DVDs sind auf die Bedürfnisse der Schulkinder vom Kindergarten bis zum Ende der Oberstufe ausgerichtet.

Die Schulbibliothek wird wie alle schulischen Angebote mit Steuergeldern der Gemeinde finanziert. Es wäre deshalb schön und sinnvoll, wenn auch die Bevöl-

kerung Zugang zur Bibliothek hätte. Mit dieser Umfrage soll geprüft werden, ob es einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht, in Lungern die Bibliothek mitzubenzutten. Vorstellbar ist der öffentliche Zugang für die Lungererinnen und Lungerer und eine entsprechende schrittweise Ergänzung der ausleihbaren Medien.

Wir laden Sie herzlich ein, bis am 24. Mai 2021 an der kurzen Umfrage teilzunehmen – entweder von Hand auf dieser Seite, digital unter <https://t1p.de/biblio-lungern> oder durch Scannen des QR-Codes.

QR-Code



Die ausgefüllte Umfrage können Sie bei der Gemeindeverwaltung Lungern in den Briefkasten werfen.

Vielen Dank fürs Ausfüllen der Umfrage.

Fragen:

1. Würden Sie die Schulbibliothek nutzen, wenn diese für die Lungerer Bewohner zugänglich wäre?

ja eher ja eher nein nein weiss nicht

2. Welche Zeiträume erachten Sie als ideal für Ihren Bibliotheksbesuch? Bitte kreuzen Sie an.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08.00–11.00 Uhr							
11.00–14.00 Uhr							
14.00–17.00 Uhr							
17.00–20.00 Uhr							

3. Würden Sie eine Kopplung der Öffnungszeiten der Bibliothek an Aktivitäten in der Gemeinde begrüßen?

ja nein weiss nicht

4. Wenn ja, an welche Aktivitäten in der Gemeinde sollten die Öffnungszeiten gekoppelt werden?

Ludothek Spielgruppe ElKi-Turnen MuKi-Turnen VaKi-Turnen Andere _____

5. Welche Medien für welche Alterskategorie interessieren Sie? Bitte kreuzen Sie an.

	Bilderbücher	Bücher	Comics	Hörbücher	DVDs	Digitale Bücher für E-Reader
Kinder bis 5 Jahre						
Kinder 5–10 Jahre						
Jugendliche						
Erwachsene						

6. Haben Sie weitere Ideen/Interessen für das ausleihbare Angebot?

7. Wären Sie bereit, einen Jahresbeitrag für die Benutzung der Bibliothek zu bezahlen?

ja nein weiss nicht

8. Wenn ja, welcher Beitrag schwebt Ihnen vor?

Von Breitenfeld bis Turren

AK 23 erlebte einen tollen Tag beim Schlitteln



Die Schülerinnen und Schüler der AK23 mit ihren Lehrpersonen.

Aufgrund der kantonalen Weisungen zu Corona sind Ausflüge und Exkursionen ausserhalb des Kantons leider nicht erlaubt. Mit der Lungern-Turren-Bahn LTB haben wir jedoch gleich vor unserer Haustüre die wunderbare Möglichkeit, eine kleine Auszeit von den Schulzimmern nehmen und die verschneite Winterlandschaft geniessen zu können – zwei Schülerinnen der 1. IOS berichten:

Am Donnerstag, den 25. März haben wir, die AK 23, einen Ausflug mit der Turrenbahn gemacht. Wir sind mit der Gondel auf den Berg gefahren und sind zusammen auf die Alp Breitenfeld gelaufen. Davor hatte Fabienne die Kontrolle von ih-

rem Schlitten verloren und diesen im Bach versenkt. Sie konnte ihn jedoch wieder holen. Angekommen auf Breitenfeld haben wir zusammen ein Znüni gegessen und die schöne Aussicht genossen. Nach einer Weile haben wir nach unseren Schlitten gegriffen und wurden dabei von Stefan Odermatt mit seiner Drohne gefilmt. Leider ist z'Fäldertenels Simon nicht weit gekommen, da er in der 1. Kurve sein Lenkrad in den Händen hielt. Herr Küttel war der Abschleppwagen, hat den kaputten Schlitten mitgenommen und dabei fast selber mehrere Unfälle gebaut! Trotz allem sind alle heil unten angekommen. Das Turren Restaurant hat allen ein feines

Glace spendiert. Wir bedanken uns herzlich bei Stefan Odermatt für das Filmen und der Turrenbahn für das Glace.

Flurina und Fiona, Schülerinnen der AK23



Kurz vor der Abfahrt...



Zwischenstopp.

130955-01

Unser neustes Mitglied der Agentur Sarnen.

«Von Lungern für Obwalden»



Silas Imfeld, Kundenberater
058 285 62 53, 079 525 74 88
silas.imfeld@baloise.ch

www.baloise.ch



Freude auf zukünftige Zusammenarbeit

Schulrat der Gemeinde Lungern

Seit Sommer 2020 dürfen wir in der unten in der Bildlegende genannten Aufstellung als Schulrat für die Gemeinde Lungern tä-

tig sein. Die Gesamtschulleitung hat uns herzlich willkommen geheissen und in der Zwischenzeit hatten wir bereits Einblick in

die spannende Tätigkeit. Die Kennenlernphase ist noch lange nicht beendet und wir freuen uns auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es ist unser aller Interesse, unsere Schule bei der qualitativen und strategischen Weiterentwicklung zu begleiten, damit diese auch für die jüngsten Einwohner der Gemeinde Lungern nicht an Attraktivität verliert. Mit dem bevorstehenden Neubau/Sanierung Mehrzweckgebäude/Kamp dürfen wir ein sehr umfangreiches und spannendes Projekt begleiten und sind sicher, dass dieses einen grossen Mehrwert für die Schule wie auch für die Vereine und Nutzer der Gebäude mit sich bringen wird.

Wir freuen uns sehr auf die weiteren drei Amtsjahre, stehen euch gerne bei Fragen oder Anliegen mit einem offenen Ohr zur Verfügung und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.



Von links: Monika Porritt, Mutter von zwei Kindern; Remo Schelling, Vater von zwei Kindern; Remo Freiburghaus (Präsident), Vater von einem Kind; Pascal Blättler, Vater von zwei Kindern; Astrid Caluori, Mutter von vier Kindern.

Musikschule Giswil-Lungern

«Musik steckt an»

Wie es sich an einem Konzert gehört, hält Pascal von Wyl, Musikschulleiter der Musikschule Giswil Lungern zu Beginn eine Ansprache. Ja, die Pandemie fordert. Die Musikschule hat es aber einmal mehr geschafft, diese Herausforderung anzunehmen und uns mit wunderbaren Klängen in unseren Wohnzimmern, Küchen und Stuben zu beschenken. Trompeten, Klarinette, Flügel, Klavier, Waldhorn, Keyboard, Drums, Schwyzerörgeli, Bass, Hackbrett, Panflöte und Gesang. Das Konzert startete «luschtig» mit dem Duo Jennicia und Tina am Bass. Mit Moon Drum auf Trommeln, gespielt von Colin, Simon und Laurin flogen wir zum Mond und landeten dann in sanften Flügelklängen, gespielt von Mathias, auf der Titanic mit dem wunderbaren Song von Céline Dion. Von Electro über lateinamerikanische Rhythmen zu volkstümlichem Schottisch und poppigen Lovesongs beinhaltete das Konzert eine grosse Vielfalt. Klassisch, modern, verspielt und jazzig. Von der Bar in den 20er Jahren versetzten mich die Klänge in einen Judy Garland Film der 30er, ich verbrachte Zeit im Zirkus mit den immer wieder faszinierenden Klängen des Hackbretts, gespielt von Fla-

vio, und ich marschierte durch die Türkei. Es hat Spass gemacht. Haben Sie es auch gehört?

Dahinter steckte natürlich viel Arbeit, Herzblut und Durchhaltevermögen. Die Musiklehrer haben mit ihren Schülerinnen und Schülern geprobt. Die Jugendlichen haben geübt, wiederholt und noch einmal geübt. Dann hat Pascal von Wyl die Vorführungen gefilmt. Das eine oder andere Mal gab es einen zweiten Anlauf. Schliesslich hat Pascal das Video zusammengeschnitten und auf der Homepage der Musikschule Giswil-Lungern verlinkt. Die jungen Musikanten konnten ihre Verwandten und Bekannten informieren. Eltern, Grosseletern, Tanten und Onkel, Gottis und Göttis genossen das Stubenkonzert am Bildschirm und konnten auch prompt eine Rückmeldung geben. Von allen Seiten wurde dieses Konzert sehr geschätzt: «So hatten die Jungs ein Ziel und erhielten auch Feedbacks von ihren Grosseletern. Sie fanden das richtig cool», äusserte sich Anita Schrackmann, die Mutter der zwei Trompetenspieler Maurus und Sebastian, zum Konzert. «Ich fand es voll ok, dass das Konzert gefilmt wurde. Ich durfte zum Glück noch einmal starten, weil mir der

Anfang misslang», meinte Raphael Schwarz der ein Stück von Alan Walker auf dem Keyboard zum Besten gab. «Vor der Kamera zu singen war sehr interessant, weil ich zuvor immer nur live vor Publikum gesungen habe. Es war ein wenig stressig. Es half mir zu wissen, dass ein zweiter Versuch sicher drin liegt. So konnte ich es ein wenig lockerer nehmen. Ich fand es eine sehr gute Alternative in dieser Zeit von Corona. Dieses Video ermöglichte den Eltern, unsere Fortschritte zu sehen», war das Fazit von Veronica Koubová, welche Judy Garland mit «I don't care» interpretierte.

Nichts desto trotz wünschen wir uns, dass bald wieder live Konzerte möglich sind. Auf der Homepage der Musikschule Giswil-Lungern finden Sie immer aktuelle Informationen. Aktuell stellen sich unsere Musikschullehrpersonen in einem Video vor, lustig abwechslungsreich und informativ. Es lohnt sich reinzuschauen. Ihr Kind kann sich einen Einblick verschaffen und wird vielleicht «gluschtig» auf das eine oder andere Instrument.

Für die Musikschule
Daniela Halter

Skiclub Lungern

Im Zeichen der Dankbarkeit: das Clubrennen einmal anders

Die Corona-Pandemie machte auch vor dem Skiclub keinen Halt. Ein weiterer Winter ohne Clubrennen? Das war für den Vorstand keine Option. Wie der Präsident Rinaldo Kreuzer sagte: «Ein Club besteht immer aus Mitgliedern, und für sie muss man etwas tun». So war eine kreative Idee gefragt, die eine Alternative bot ohne die Massnahmen gegen die Covid-19-Pandemie zu verletzen. Die Überlegung war, einen Höhenmeter-Differenzler zu machen. Die Clubmitglieder konnten sich in vier verschiedenen Kategorien online anmelden, in welcher eine gewisse Anzahl Höhenmeter zugeschrieben wurden. Wer am nächsten an die vorgeschriebene Anzahl Höhenmeter heranfuhr, gewann in seiner Kategorie. Die benötigten Daten wurden von Skiline.ch zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmerzahl von über 130 Mitgliedern war eine Sensation und die Stimmung mindestens so gut. So betont Rini, dass es ein Bedürfnis der Menschheit sei, sich zu treffen, etwas zu unternehmen und sportlich aktiv zu sein.

Dankä

Der Skiclub Lungern konnte diesen Winter als Privileg erleben. Als eine der einzigen Vereinsgattungen konnte das Hobby der Mitglieder aktiv betrieben werden. Gewisse



Rinaldo Kreuzer ist Präsident des Skiclub Lungern und überreichte den Leistungsträgern im Skigebiet Meiringen-Hasliberg persönlich ein Dankeschreiben des Clubs.



Astrid und Gian-Reto Caluori genossen ein kaltes Getränk am Nachmittag.



Kilian Caluori, Simon Halter, Silvano Caluori, Zoe Kreuzer (hinten, von rechts nach links), Nino Ming, Fabian Gasser und Linus Caluori (vorne, von rechts nach links) hatten sichtlich Spass im Schnee.

Einschränkungen hat es gegeben und Rennen konnten nur ganz am Ende der Saison gefahren werden, doch es war möglich, Ski zu fahren. Die frische Luft, die wärmenden Sonnenstrahlen und der tolle Schnee hatten sicherlich eine gute Wirkung auf die Gesundheit und «uf's Gmiät».

Der Skiclub wollte sich bei allen, die diese Skisaison im Gebiet Meiringen-Hasliberg möglich gemacht haben, bedanken. Rini besuchte deshalb alle Leistungsträger, um ihnen eine Dankeskarte zu überreichen: den Bergbahnen, den Gastronomen, den Skischulen und allen «drumherum». Sie alle haben es mit Mehraufwand möglich gemacht, dass unbeschwerte Stunden auf und neben der Skipiste möglich waren.

An dieser Stelle gilt auch ein grosses DANKE an unseren Präsidenten Rini, der mit seinem riesengrossen Einsatz und seinem unbegrenzten Herzblut sehr viel für das tolle Vereinsleben bewirkt.

Rangliste:

Kategorie Kuchenfresser

Soll Höhenmeter 3'165 m

1. Silvan Glaus, 3'164m, Differenz 1 m
2. Elina und Irene Gasser, 3'152 m, Differenz 13 m
3. David von Moos, 3'146 m, Differenz 19 m

Kategorie Haslizwärg

Soll Höhenmeter 4'885 m

1. Denise, Luca, Bianca und Stefan Vetter, 4'867 m, Differenz 18 m

2. Lynn und Beatrice Vogler, 4'857 m, Differenz 28 m
3. Michael Vogler, 4'918 m, Differenz 33 m

Kategorie Schneemann

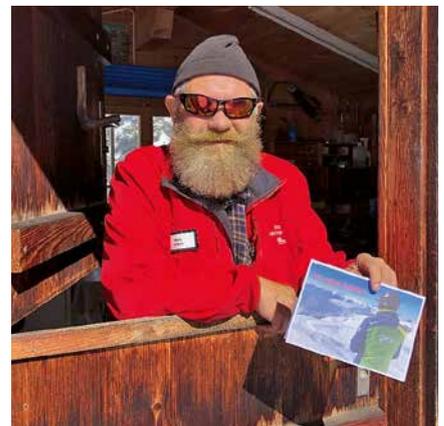
Soll Höhenmeter 6'511 m

1. Beatrice, Pascal, Cedric, und Martin Gasser, 6'511 m, Differenz 0 m
2. Corinne Meyer, 6'524 m, Differenz 13 m
3. Marc Vogler, 6'525 m, Differenz 14 m

Kategorie Gemschi

Höhenmeter 10'083 m

1. Kim und Bruno Meyer, 10'086 m, Differenz 3 m
2. Manuel Caluori, 10'136 m, Differenz 53 m
3. Chayenne Gafner, Davina Hitzler und Sonja Ming, 10'207 m, Differenz 124 m



Hans Huber vom Spycher-Lift.

Sport Union Lungern

Vereinsleben ohne sozialen Kontakt

Ein ausserordentliches Vereinsjahr hat die Sport Union Lungern hinter sich. Seit März 2020 mussten die Erwachsenen immer wieder aufs Neue sich an das Schutzkonzept fürs Turnen anpassen. Die Turnhalle ist nun seit Monaten leer und wie es aussieht wird es noch länger so bleiben. Aber zum Glück werden die Tage länger und milder und wir können draussen in Gruppen von max. 15 Personen zusammenkommen. Diese Möglichkeit haben wir am Schopf gepackt und treffen uns jeweils montags um 19.00 Uhr, um gemeinsam Abendwanderungen anzutreten. Schon ein Drittel des laufenden Vereinsjahrs hält uns COVID-19 auf Trab.

Wir sind erfreut, dass unsere Kids und Jugendlichen (ausser ELKI und VAKI) unter diesem Dilemma nicht leiden mussten. Die Kinder durften mit ihren Gspännli tolle Turnstunden besuchen.

Schon bald sind wieder Sommerferien und da können unsere Vereinsmitglieder sich der Bike-Gruppe anschliessen, welche jeden Montag und bei guter Witterung, sich auf den Sattel schwingt.

Für die Zukunft unseres Vereins wünschen wir uns mehr Einfachheit, Zufriedenheit, Gesundheit, Geselligkeit, Sportlichkeit und Beweglichkeit.

Infos zu unserem Verein findet ihr unter: www.sportunionlungern.ch



Aktives Vereinsturnen der Sport Union Lungern.

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10. Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

 **Soland Spenglerei**

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02

Lebensrettende Hilfe

Responder Plus Obwalden

Ein bewährtes System bald auch in Ihrer Gemeinde

Seit dem 1. März 2021 hat nun auch der Kanton Obwalden ein flächendeckendes System der Alarmierung für 1. Helfer, sogenannte First Responder, oder Responder Plus.

Was bedeute dies für Ihre Gemeinde? Jeder der möchte, darf sich mit einem gültigen BLS-AED-Komplett-Kurs nach SRC bei der Organisation

www.firstresponderzentralschweiz.ch melden und aufschalten lassen. First Responder werden beim Herzstillstand aufgeboden. Sie beginnen die lebensrettenden Sofortmassnahmen nach Eintreffen am Einsatzort.

Responder Plus unterstützen die First Responder; sie sind vertiefter ausgebildet und rücken daher bei zusätzlichen Einsatzstichworten aus. Dies sind Kardiales Ereignis (Herzinfarkt), Zerebrales Ereignis (Hirnschlag, Krampfanfall, Fieberkrampf), Pulmonales Ereignis (akute Atemnot).

Der Verein «Härz fir Obwaldä» bildet First Responder sowie Responder Plus aus.

Für die Responder Plus stellen sie einen zugänglichen Einsatzrucksack zu Verfügung.



Das System gewährleistet, dass immer zusätzlich zu Manpower auch Material vor Ort kommt.

Sind Sie interessiert, First Responder oder Responder Plus zu werden? Dann melden Sie sich bei uns unter info@herz-obwalden.ch.

Die wichtigste Voraussetzung ist das Interesse und die Bereitschaft, Menschen in lebensbedrohlichen, medizinischen Notfallsituationen Hilfe leisten zu wollen.

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Einsatzwille für Notfalleinsätze
- Besitz eines Smartphones
- Gültiges Zertifikat eines BLS-AED-SRC-Komplettkurses, das heisst:

- Basisausbildung zum Beispiel bei «Härz fir Obwaldä» oder bei Ihrem örtlichen Samariterverein
- Alle 2 Jahre Refresher, danach Ablauf des Zertifikats
- Besuch der Informationsveranstaltung «First Responder Zentralschweiz», bzw. absolvieren des eLearnings

Zusätzlich für Responder Plus:

- Erweiterter Grundkurs gemäss Einsatzstichworten
- Jährlich 2x2 Stunden einsatzspezifische Weiterbildungen
- Strukturierte professionelle Nachbesprechungen nach jedem Einsatz der Responder Plus Einsätze.
- Betreuung durch ein Leitungsteam mit mehr als 10 Jahren Erfahrung.

Helfen Sie mit, dass Obwalden zu einer Herz-Sicheren Region wird. «Iähr liggid is am Härz».

Härz fir Obwaldä

Sandra Schallberger
Bahnhofstrasse 11, 6078 Lungern
Telefon 041 678 01 18
info@herz-obwalden.ch
www.herz-obwalden.ch

FMG Lungern

Jahresprogramm von Mai bis Juli 2021

MAI

Mi. 12.5.2021: Besuch auf dem Ponyhof. Für Kinder ab 4 Jahren

13.30 Uhr Treffpunkt Kirchenplatz Lungern. Leitung: Bianca & Remo Enz-Rohrer, Obermatt Giswil. CHF 5.– pro Kind. Anmeldung bis 5.5.2021 unter 041 678 03 20 oder 079 470 32 58

Di. 18.5.2021: Vereinsausflug nach Flaach ZH und Neuhausen am Rheinfall SH

Fahrt ins Zürcher Weinland nach Flaach, Führung auf dem Spargelhof Spaltenstein. Nachmittags Weiterfahrt zum Rheinfall. Rückkehr in Lungern ca. 19 Uhr. CHF 85.– inkl. Carfahrt & Mittagessen. Anmeldung bis 7.5.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Mi. 26.5.2021: Maiandacht

20 Uhr Kapelle Obsee

JUNI

Di. 8.6.2021: Abendwanderung nach Bürglen

20 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Bürglen. 19.00 Uhr Abmarsch der Fussgänger beim Dundelsbach

Di. 16.6.2021: Vortrag «Die Kraft von Wildkräutern». SIE & ER-Anlass

19.30 Uhr Pfarreizentrum Lungern. Arthrose, Rheuma, Gicht und andere Gelenkschmerzen, sowie Schlafstörungen, Müdigkeit und Migräne. All das muss nicht sein. Die Kraft dazu liegt in der Natur! Carmen von Däniken, Wildkräuterexpertin, erklärt im Vortrag das Problem der Übersäuerung, die daraus entstehenden Leiden und wie mit frisch gepflückten Wildkräutern geschmackvolle Smoothies (Drinks) hergestellt werden können. CHF 10.–. Anmeldung bis 1.6.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

JULI

Fr. 2.7.2021: Genusswanderung durch Lungern. SIE & ER-Anlass

17.30 Uhr Treffpunkt Kirchenplatz Lungern. Wir schlendern gemütlich durch Lungern und lassen uns an auserlesenen Adressen köstlich verwöhnen. Ein Genussabend für Käseliebhaber. CHF 45.–. Anmeldung bis 21.6.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern

Neue Vorstandsfrauen

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern führte die 148. Generalversammlung schriftlich durch.

Ein spezielles Jahr liegt auch für die FMG Lungern hinter sich. So hat der Vorstand an der Sitzung vom 10. November 2020 entschieden, die Generalversammlung 2021 schriftlich durchzuführen. Mit einem Generalversammlungsheft wollen sie die Mitglieder über das vergangene Vereinsjahr informieren und die neuen Vorstandsfrauen vorstellen. Die Traktandenliste steht und die Inhalte des GV-Hefts sind zusammengetragen. Am 21. Januar 2021 verpackte der Vorstand die Unterlagen für die 450 Mitglieder. Die Frauen konnten über fünf Traktanden abstimmen. Bis am 15. Februar 2021 waren 206 Stimmkarten fristgerecht retourniert worden, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von rund 46%, davon waren sechs Stimmkarten ungültig.

Wahlen

Die «verbliebenen» Vorstandsfrauen Anna Britschgi, Regina Halter, Jacqueline Furrer und Monika Gasser haben die Stimmkarten ausgezählt. Alle Abstimmungsfragen wurden mit grosser Mehrheit gutgeheissen, somit sind das GV-Protokoll vom 23. Januar 2020 und der Jahresbericht 2020 genehmigt. Eine deutliche Zustimmung erhielten die Jahresrechnung 2020



Irene Gasser, abtretende Vorstandsfrau, und die neu gewählten Erna Ming-Niederberger und Ruth Dreier-Schrackmann (von links). Auf dem Bild fehlt Marie-Theres Gasser-Imfeld (einzeln im Bild rechts).

und der Revisorenbericht. Dadurch wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Die Wiederwahl des Vorstandes, der beiden Revisorinnen und die Wahl der Präsidentin erfolgte mit klarer Mehrheit. Als neue Vorstandsfrauen stellen sich Erna Ming-Niederberger «Hostett-Wisels Beats Frouw» und Ruth Dreier-Schrackmann zur Verfügung. Auch diese zwei Frauen wurden grossmehrheitlich gewählt.

Verabschiedung/Willkommen

Am 1. März 2021 trafen sich die neugewählten und abtretenden Vorstandsfrauen

zum Fototermin. Bei schönstem Frühlingwetter konnten die Fotos fürs Album erstellt und die Frauen mit einem bunten Blumenstraus verabschiedet bzw. willkommen geheissen werden. Der Vorstand dankt den abtretenden Vorstandsfrauen, Irene Gasser (3 Jahre) und Marie-Theres Gasser-Imfeld (10 Jahre) für ihren grossen Einsatz im Vorstand. Zugleich gratuliert er Erna und Ruth recht herzlich zur Wahl in den Vorstand und heisst sie herzlich willkommen!

Im Anschluss durfte die Präsidentin die Kreuzträgerinnen begrüssen. Auf die Generalversammlung 2021 haben Trudi Stähli-Gasser und Magdalena Gasser-Gasser ihre Demission als Kreuzträgerinnen eingereicht. Der Vorstand dankt den langjährigen Kreuzträgerinnen Trudi und Magdalena recht herzlich für ihre würdigen Teilnahmen an den Beerdigungen von Vereins-Mitgliedern. Als neue Kreuzträgerinnen darf der Vorstand Marie-Louise Burch-Arnold und Cecile Ming-Herger willkommen heissen.

Jahresprogramm

Der Vorstand versucht möglichst viele Anlässe/Kurse durchzuführen oder falls nötig ein passendes Ersatzdatum zu finden. Die aktuellsten Anpassungen werden immer auf der Homepage

fmglungern.jimdo.com

publiziert. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihr Verständnis und freut sich auf ein baldiges «normales» Vereinsleben.

Regina Halter-Vogler, Aktuarin



Von links: Marie-Louise Burch-Arnold (neu), Cecile Ming-Herger (neu), Trudi Stähli-Gasser, Magdalena Gasser-Gasser.

Vielen Dank für die langjährige Einsatzbereitschaft

65 Jahre Aktivmitglied Josef Ming, Nolds, unser Ehrenmitglied

Ein Dienstjubiläum ist immer ein Anlass, Rückschau zu halten auf einen Zeitraum, einen Lebensabschnitt, auf das Persönliche wie auch auf das Vereinsleben; Nachdenken über die eigenen Ziele, ob sie erreicht wurden, wo der Zufall mehr regierte als die eigene Planung, was man hätte tun können oder sollen und was man in Zukunft sollte. Die Standortbestimmung als Ausgangspunkt für die Zukunft betrifft ja nicht nur den Verein, sondern ebenso jeden Einzelnen in seinem Wirkungsfeld, sei es im Privatleben, im Verein oder im Beruf.

1955 besuchte Sepp einen Samariterkurs und war begeistert von den neuen Kenntnissen. Ein Jahr später tritt Josef Ming dem Samariterverein bei. Im Jahr 1961 bildete er sich zum Hilfslehrer weiter. Anschliessend wurde Josef als Technischer Leiter gewählt und hatte das Amt bis 1970 inne. Im gleichen Jahr wurde er als Aktuar von der Versammlung gewählt und übte dieses Amt drei Jahre aus. Der begeisterte Josef Ming packte neue Aufgaben an und wurde für die nächsten 9 Jahre Samariterlehrer. Von



Josef Ming besuchte bis 2020 die Samariterübungen und war immer offen für Neues.

1969 bis 1972 präsidierte er den Verein und freute sich über die Weiterentwicklung des Samaritervereins. 1980 wurde unser Sepp zum Freimitglied ernannt. Ein weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung der Henry-Dunant-Medaille 1982. Jährlich war Sepp

einer der Samariter, die den Fleisspreis erhielten für ihren treuen Besuch der Monatsübungen.

Bis ins Vereinsjahr 2020 besuchte er unsere monatlichen Samariterübungen und interessierte sich sehr für alles Neue.

Lieber Sepp, wir danken dir bestens für deine grosse, freiwillige Einsatzbereitschaft während den letzten 65 Jahren und freuen uns immer wieder, dich bei deinen täglichen Spaziergängen anzutreffen und einen kleinen Schwatz mit dir abzuhalten.

Wir wünschen dir alles Gute. Bleib gesund und wohlauf.

Der Samariterverein Lungern ist als aktiver Verein mit einer Jugendgruppe in Lungern seit Jahren tätig. Im nächsten Jahr feiern wir das 20-Jährige unserer Helpgruppe. Als erste Gruppe im Kanton Obwalden dürfen wir darüber sehr stolz sein. Dienstleistungen unseres Vereins sind Bevölkerungskurse wie Nothilfe und BLS-AED Kurse sowie Firmenkurse. Ebenfalls stellen wir bei Veranstaltungen den Sanitätsdienst. Einige Lungerner Samariter sind als First Responder oder neu Responder Plus aktiv bei «Härz fir Obwaldä» und einige Samariter sind Teil des KSD (Kordierten Sanitätsdienst) OW. Umso mehr freuen wir uns, wenn solche langjährigen Mitglieder unseren Verein stützen. Gerne sind wir offen für neue Gesichter und auch solche, welche nur einmal schnuppern wollen. Infos sind auf unserer Website unter www.samariter-lungern.ch zu finden.

Vorstand und alle Mitglieder Samariterverein Lungern



Fabio Sacchet, Helpmitglied



Ich bin ein Helpi, weil...

ich gern moulangierti Wundene uf minere Arme oder Beine ha und die au gern verbinde tue.

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch

Ab in die neue Saison Trainingsstart beim FC Lungern

Die Juniorinnen und Junioren des FC Lungern haben im Frühling wieder mit Fussballspielen begonnen. Die Leidenschaft und das Herzblut für ihren Sport ist jedem einzelnen anzusehen. Auch die 1. Mannschaft macht sich mit Technik- und Konditionseinheiten fit. Sobald es die Situation zulässt, werden die Senioren auch mit ihrem Training beginnen.

Die Senioren des FC Lungern sind eine Gruppe in der alle, egal in welchem Alter, herzlich willkommen sind. Die Mannschaft ist keiner Meisterschaft angeschlossen und bestreitet auch keine Pflichtspiele. «Dabei sein», zählt! Jeder einzelne kann sich mit Kameraden regelmässig in den Trainings sportlich betätigen und sich dabei fit halten. In normalen Zeiten wird auch der gemütliche Gang in die zweite Halbzeit geschätzt und gepflegt.

Die regelmässigen Teilnehmer werden im Chat über den Trainingsstart informiert. Andere Interessierte dürfen gerne bei einem Training vorbei kommen. Den Trainingsstart werden wir auch auf unserer Homepage publizieren.

Trainingszeiten:

1. Mannschaft

Dienstag/Donnerstag, 19.30–21.00 Uhr

B- und C-Junioren

Dienstag/Donnerstag (Giswil),
18.30–20.00 Uhr

D-Junioren

Dienstag (Giswil)/Donnerstag,
18.00–19.15 Uhr

E-Junioren

Dienstag/Donnerstag, 18.15–19.30 Uhr

F-Junioren

Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr

G-Junioren

Mittwoch, 17.30–18.30
Senioren Mittwoch ab 20.00 Uhr



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett



HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

Öffnungszeiten
in der Ausstellung:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Gerne auch individuelle
Termine: 079 683 06 72







Natürlich schlafen!
Bei uns finden Sie Ihr Traumbett vom Schreiner nach Ihren Wünschen fabriziert.
Passend dazu Kissen & Zudecken aus Schafschurwolle...

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrliigasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Papier und Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico)

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr





imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Ludothek Lungern

Der Frühling ist da!



Und mit ihm treffen laufend neue Spiele und Spielsachen bei uns ein, die ungeduldig auf euch warten. Dank der Rückmeldungen der Umfrage für den Einkauf konnten wir auf eure Sortimentswünsche eingehen und haben unter anderem den VW-Bus und den Rettungshelikopter von



Playmobil, eine Toniebox, verschiedene Tonies, Fahrzeuge der Paw Patrol, einen Fahrradsitz von Baby Born etc. anschaffen können. Natürlich dürfen weiterhin Wün-

sche angebracht werden, die wir das nächste Mal gerne berücksichtigen.

Im gleichen Zug haben wir ausgemistet und nun sind einige Spielwaren günstig zum Verkauf in der Ludothek erhältlich. Schaut doch mal vorbei!

Neu ist auch, dass die Ludothek am 1. Donnerstag im Monat nun ganzjährig geöffnet ist (früher nur Oktober bis Mai), unabhängig vom El-Ki-Turnen.

Ausserdem hat die Leitung der Ludothek Lungern gewechselt. Frisch übernimmt Nicole Müller diesen Posten, während wir uns herzlich bei Agnes Streich für ihre unermüdliche Arbeit in den letzten Jahren bedanken! Danke Agnes!

Anlässe/Termine/Aktionen

Spielzeuggbörse: Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wann

die Spielzeuggbörse genau stattfinden kann. Wir hoffen auf die nötigen Lockerungen und informieren auf unserer Homepage, sobald wir Näheres wissen (www.fzo.ch/ludotheken/lungern).

Öffnungszeiten

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

NEU: IMMER 1. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

ACHTUNG: Am 1. Donnerstag im Juni ist Fronleichnam. Die Ludothek öffnet für euch stattdessen am 10. Juni 2021 die Türen.

Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Info/Kontakt

www.fzo.ch/ludotheken/lungern
lungern@ludotheken-ow.ch

Schützengesellschaft Lungern

Das Feldschiessen findet statt

Vom 28. bis 30. Mai 2021 findet das Eidgenössische Feldschiessen in Obwalden statt. Alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger dürfen kostenlos am grössten Schützenfest der Schweiz teilnehmen. Auch neue und noch nicht erfahrene Schützeninnen und Schützen sind herzlich willkommen.

Das Feldschiessen findet in der Brünig Indoor statt am 28. Mai von 19.00–21.00 Uhr sowie am 29. und 30. Mai von 09.30–11.30 Uhr (allfällige Änderungen aufgrund der Covid-Situation werden auf unserer

Homepage publiziert). Geschossen wird auf 300 m mit dem Sturmgewehr oder auf 25 m mit der Pistole. Die Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt, wir helfen auch gerne bei weniger geübten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. «Chum doch oi» – wir freuen uns auf dich.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Schützengesellschaft Lungern wurde die Generalversammlung elektronisch durchgeführt. So konnten alle anstehenden Ge-

schäfte mit dem nötigen Abstand abgehandelt werden. Weiterhin haben wir Vakanzen im Vorstand. Wer sich vorstellen kann, im Vorstand der Schützengesellschaft Lungern mitzuwirken, darf sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden. Selbstverständlich sind auch neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen. Alle Informationen zum Verein, zum Vorstand und zum Jahresprogramm sind immer aktuell auf unserer Homepage zu finden: www.sglungern.jimdo.free.com

Hoffen auf Schwingfeste

Neuigkeiten der Schwingersektion Lungern

Nach einer ungewöhnlichen Saison ohne Schwingfeste und Trainings begann auch das neue Jahr nicht anders.

Unsere Generalversammlung, welche traditionell am ersten Samstag im neuen Jahr stattfindet, konnte nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Auch auf die feinen Rosswürste und die guten Gespräche im Anschluss der GV mussten wir verzichten. Uns blieb nichts anderes übrig, als die Mitglieder schriftlich über die wenigen Neuigkeiten des Vereinslebens zu informieren.

Die nötigen Abstimmungen, Wieder- und Neuwahlen werden wir an der General-

versammlung 2022 durchführen, um somit unser Vereinsjahr 2020 abschliessen zu können.

Im Vorstand kam es zu einem Wechsel. Jungschwingerleiter Thomas Amgarten, «Sigerschtä», hat auf die GV 2021 seine Demission eingereicht. Mit Mathias Ming jun. konnten wir den idealen Nachfolger für das Amt des Jungschwingerleiters finden. Peter Imfeld, «Stockis», wurde als Technischer Leiter Aktivschwinger in den ONSV-Vorstand gewählt. Peter bleibt uns aber weiterhin im Vereinsvorstand als Vize-Präsident erhalten.

Während die Aktivschwinger sich noch auf Trainingseinheiten und Wettkampfeinsätze

gedulden müssen, dürfen die Jungschwinger, bis 20 Jahre alt, bereits im Sägemehl trainieren.

Mathias hat dabei alle Hände voll zu tun und wird von Christian Imfeld, «Stockis», und Erich Gasser, «Zänzis», tatkräftig unterstützt.

Die möglichen Vorbereitungen sind im vollen Gange und es bleibt zu hoffen, dass in absehbarer Zeit wieder Schwingfeste stattfinden können und so unser Nationalsport weiter aktiv betrieben werden kann.

Beste Schwingergrüsse
Vorstand Schwingersktion Lungern



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

EINFACH GUT
ABSCHNEIDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfstrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel
Malergeschäft

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundkeitspraxis.ch



Nie mehr abtauen - mit NoFrost.

Maximales Volumen.
Supersparsam.
Und mehr Zeit für die
wichtigen Dinge.

Qualität, Design und Innovation

Elektro Service
Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW
el.service@bluewin.ch
Telefon 041/678 22 33



LIEBHERR

nofrost.liebherr.com



Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Mai bis Juli 2021

Stand Internet vom 22. April 2021

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Mittwoch, 12. Mai	Besuch auf dem Ponyhof. Für Kinder ab 4 Jahren	Obermatt	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.30 Uhr
Dienstag, 18. Mai	Vereinsausflug Flaach (ZH) und Neuhausen am Rheinfall (SH)	Überraschung	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	07.00–19.00 Uhr
Donnerstag, 20. Mai	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrkirche	Kirchgemeinderat Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 22. Mai	Start Sommersaison	Lungern-Turren-Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	
Samstag, 22. Mai	Musikalische Unterhaltung mit dem Schweizer Drehorgel-Club	Lungern-Turren-Bahn AG	Lungern Turren Bahn AG	09.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 26. Mai	Maiandacht	Kapelle Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Donnerstag, 27. Mai	Gemeindeversammlung	Turnhalle Kamp od. MZG	Einwohnergemeinde Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 29. Mai	Generalversammlung Pro Lauwis	Elliott's Cafe Bar & More	Pro Lauwis	19.00–20.00 Uhr
Samstag, 29. Mai	Konzert Techtelmechtel	Elliott's Cafe Bar & More	Pro Lauwis	20.00–22.00 Uhr
Montag, 31. Mai	Helpübung	Suppesäali	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Dienstag, 8. Juni	Abendwanderung nach Bürglen	Kapelle Bürglen	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Mittwoch, 16. Juni	Vortrag: die Kraft von Wildkräutern	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30 Uhr
Freitag, 18. Juni	Samariterübung	wird noch bekannt gegeben	Samariterverein Lungern	19.00–22.00 Uhr
Samstag, 19. Juni	30. Biobäschwinget Lungern	Sportcamp, Melchtal	Schwingersektion Lungern	09.15–17.00 Uhr
Montag, 28. Juni	Sommerhock	uifem Chäppeli	Samariterverein Lungern	19.00 Uhr
Freitag, 2. Juli	Genusswanderung durch Lungern	Lungern	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	17.30 Uhr
Sonntag, 18. Juli	Biobäschwinget Alpfest Lenä	Alpfest Lenä, Alp Chrummelbach	Schwingersektion Lungern	

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.